

General-Anzeiger

für **Bonn**

und **Umgegend.**



Der Druck des General-Anzeigers beginnt jeden Morgen um 10 Uhr — Jedermann hat Zutritt.

Jede politische, sociale und religiöse Tendenz oder Erörterung ist absolut ausgeschlossen. (§ 1 unvers. Statut.)

Ercheint täglich und zwar an Werktagen Mittags 12 Uhr, an Sonntagen in der Frühe.
Preis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei ins Haus.
Belegblätter zahlen M. 1.50 vierteljährlich ohne Zustellgebühr, M. 1.90 mit Zustellgebühr.
Druck und Verlag der Actien-Gesellschaft General-Anzeiger für Bonn und Umgegend.
Verantwortlich: für den redaktionellen, rechtlichen und unterhaltenden Theil V. H. H. H. für den Anzeigen- und Reclamen-Theil F. V. S. Beide in Bonn.

Sämmtliche Anzeigen aus dem Verbreitungsbezirk des General-Anzeigers 10 Pfg. die nebenstehende Zeile oder deren Raum.
Anzeigen von Annoncen: 20 Pfg. die nebenstehende Zeile oder deren Raum.
Reclamen 60 Pfg. die Zeile.
Alle Anzeigen werden bei vorheriger Bezahlung für 3mal das Normal frei aufgenommen.
Wohnungs-Anzeiger 1 Mark die Zeile und Monat.
Geschäftshaus: Bahnhofstraße 7 und 8 in Bonn.
Fernsprecher Nr. 66.

Berliner Geschenke-Magazin
Bischofsgasse 3, Bonn,
Eckhaus am Hof
Grossartige Auswahl, leistungsfähige Firma in
Leder-, Holz-, Bronze-, Galanterie- Luxuswaaren etc.
Grösstes derartiges Geschäft am Platze.

Zum Wohnungswechsel

empfehlen:

Gardinen	abgepaarte Fenster, Flügel 3.20 Mtr. lang, 1.50 Mtr. breit, sauber mit Band eingefasst, in den neuesten Zeichnungen, in crème und weiß, das Paar 10, 8, 6, 5, 4 bis	1.25 Mk.
Gardinen	abgepaarte Fenster, Flügel 3.65 Mtr. lang, 1.60 Mtr. breit, sauber mit Band eingefasst, herrliche Qualitäten und Muster, in crème und weiß, das Paar 18, 16, 15, 14, 13 bis	7.50 Mk.
Gardinen	abgepaarte Fenster, in englischen u. schweizer Spachtel-Gewebe, das Beste u. Kostbarste, ausgeboigt und solide mit Band eingefasst, das Paar 30, 28, 25, 22, 20 bis	13 Mk.
Gardinen	Stückwaare, 1.50 und 1.60 Meter breit, in effectvollen Zeichnungen, ausgeboigt und mit Band eingefasst, in crème und weiß, per Meter 1.50, 1.25, 1.00, 75, 60 bis	30 Pfg.
Vitrages	für kleine Gardinen, in großer Muster-Auswahl, glatt und ausgeboigt, in crème und weiß per Meter 80, 70, 60, 50, 40 bis	5 Pfg.

Rouleauxstoffe, Teppiche, Läuferstoffe, Vorlagen, Tischdecken, Portièren in unerreicht großer Auswahl.

Unsere billigen Preise verdienen eine ganz besondere Beachtung.

Geschw. Cahn.

CHR. HAGEN FRIEDR. STR. 3
Elegante Anfertigung unter Garantie nach Maass.
HERRN-SCHNEIDER GESCHAFT BONN

Batavia-Arac und Jamaica-Rum
in hochfeiner Qualität, per Liter M. 3, empfiehlt auch in jedem feineren Quantum
Franz Jos. Müller, Conditior, Ackerstr. 18.
Frische Bebrücken, Rehkeule, Rehschulter, Rehragout
fortwährend frisch empfiehlt
S. Tellenbach, Bräderstraße 18.
Neue Malta-Kartoffeln
per Pfd. 12 Pfg., täglich frischen Stoffalat, tägl. frischen Mainzer Spargel empfiehlt
Heinrich Gertner, Königstraße 65, Ecke Angelderstr.

Alter deutsch. Cognac,
feinste Qual., aus Wein gebrannt, ärztl. empf., per Liter 2.40 M., wird auch in feinerem Quantum abgegeben. Beim Einkaufe bitte auf meine Firma zu achten, jede Flasche trägt meinen Namen.
Franz Jos. Müller, Conditior, Ackerstr. 18.

Burgeffs Sect
d. A.-G. vorm. Burgeff & Cie. Hochheim a. M. gegründet 1837. ist d. anerkannt beste deutsche Champagner.
Vertretung und Lager bei: Wilh. Böhner, Bonn, Lennéstrasse 7.
Zu beziehen durch alle Weingrosshandlungen.

Kaiser-Marmelade
in vorzüglicher Qualität, 10-Pfund-Eimer Markt 2.50, feinstes Café-Gelée, 10-Pfd.-Eimer M. 2.40 empfiehlt
Franz Jos. Müller, Conditior, Ackerstraße 18.

Eier ital. p. St. 6-7, 1/4 1.50-1.60, Eier ung. p. St. 4-5, 1/4 M. an, Eier bay. p. St. 5 Pfg., 1/4 1.25, von frischen Vandieren nicht zu unterscheiden, hiesige Vandiere, frisch, per Stück 6 1/2 Pfg. empfiehlt
Peter Reinhard, Dreieck 9.

Cacao Promothens
nach Vorschrift von Prof. Mering, leicht verdauliches Stärkungsmittel u. zugleich vollständiger Ersatz für Leberthran
Preis 1/2 Pfd. 2.50, 1/4 Pfd. 1.30, 1/8 Pfd. 70 Pfg. empfiehlt
Franz Jos. Müller, Ackerstraße 18.

Conserven
2-Pfd.-B. ff. Erbsen per Pfd. 65, 2-Pfd.-B. Sauer- u. Bohnen 40, 2-Pfd.-B. Wachsbohnen 50, Champignons 40 u. 60 Pfg., Capern in Gläsern von 30 u. 40 Pfennig empfiehlt
Peter Reinhard, Dreieck 9.

Samos
per Liter vom Fass 95 Pfg., Samos sine old per Liter vom Fass M. 1.25.
Unter voller Garantie der Reinheit.
Hansa, Markt (Goldener Stern).
Seit 50 Jahren rühmt bekannt
Honig-Kräuterbonbons, fröhlich empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Verstopfung, empfiehlt täglich frisch
Franz Jos. Müller, Ackerstraße Nr. 18.

Biscuits!
Gute Mixe per Pfd. 40 Pfg., Marie Kinder-Cacés " 60, Albert-Cacés " 60, Macarons, russisch Brod, Mixe Defest.
Hansa, Markt (Goldener Stern).

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken
Arztlich empfohlene, vorzüglichste Hafer-Nahrung, nur echt in gelben, plombirten Packeten. — Niederlagen d. Plakate kenntlich.

Geschäfts-Verlegung.

Vom 1. Mai ab befindet sich mein Geschäft wieder in meinem neuerbauten Hause

13 Bonngasse 13.

Durch Vergrößerung der Geschäftsräume ist es mir ermöglicht, bei stets reichhaltiger Auswahl, zu billigen reellen Preisen und in nur guten Qualitäten meiner werthen Kundschaft die denkbar grössten Vortheile bieten zu können.

Anton Nonn

Schirm- und Mützen-Fabrik

Hut- und Pelzwaaren-Handlung.

Gegründet 1873.

94^{er} Weiß- u. Rothweine
nicht nur rein, sondern garantiert naturrein, liefere ich zu 0.50 Pfg. per Liter oder per Flasche. Versandt in Fässeln von 30 Lit. an, in Kisten von 30 Flaschen an.
C. Th. Bauer, Weinantsbeil, Die Weine sind tadellos schön, schmecken u. bekommen vorzüglich.
Burger Brezel und Zwieback
ärztlich empfohlen. Versandt nach auswärts per Postcoll. franco gegen Nachnahme.
F. W. Schöpwinkel, Conditior.
Wein!
150 Fuder Weißwein 270 M. à Fuder, 94er, 120 Fuder Rothwein, 360 M. à Fuder, 94er, garantiert rein, zu verkaufen. Lieferung franco. Station. Franco. Off. unter D. 6. an die Exped. des Gen.-Anz.

Wegen

Aufgabe des Geschäfts

Gänzlicher Ausverkauf

meiner sämtlichen Waaren (Tuche, Cheviots, Kammgarne, Paletot- u. Hosenstoffe) zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Johann Oelbermann

Remigiusstr. 10. Tuchhandlung. Remigiusstr. 10.

Ein gr. Ladenschrank, geeignet f. 1 ovaler Mahagonitisch, 5 in Zink getriebene Abo-Pflanzen in Naturfarbe angestrichen, billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

Natürlich kohlen-saures Mineralwasser

HUBERTUS

Sprudel

Hönnigen (Rhein)

übertrifft laut Analyse des Herrn Geh. Hofrathes Professor Fresenius zu Wiesbaden die Mineralquellen zu Ems und Nieder-Selters in den hauptsächlichsten Bestandtheilen, Vorzüglich gegen Hals-, Nierenleiden, Magencatarrh, Gicht und Rheumatismus. Der Sprudel springt Sonntags den ganzen Tag, an Wochentagen jeden Nachmittag frei, zur gefl. Besichtigung.
Naturwarme Bäder am Sprudel.
Vertreter für Bonn
Gottfr. Schevardo, Sürst 9^a.
W. Diedenhofen, Wenzelgasse, L. Bröhl, Kölnstrasse, Munk, Brüdergasse, W. Gönste, Stockenstrasse, Hintze, Brüdergasse, H. Schmitz, Breitstrasse, M. Klemmer, Godesberg, Jacob Stang, Königswinter, Johann Lüs-dorf, Siegburg, Peter Engelberth, Warth bei Hennef.

Diese Woche Ziehung:

Weimar-Lotterie

10,000 Gewinne kommen in beiden Ziehungen zur Verloosung. Keine Ziehungsverlegung.

Erste Ziehung schon S.-10. Mai 1897.
Loospreis 1 Mk.
Keine Ziehungsverlegung. Der Gesamtwert der Gewinne beträgt 200,000 M.
Erste Ziehung schon S.-10. Mai 1897.
Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., (Porto und beide Gewinnlisten 30 Pfg.) zu haben bei:
Pet. Linden, Bahnhof- u. Poststrassen Ecke.
4 einfache complete polirte Betten, Waschkommode und Nachtkommoden in Marmor Plüschgarnitur, Vertikow zu verkaufen. Näb. Expedition. Einpänniger fast neuer Erntewagen zu verkaufen. Wo, sagt die Exp.

Sprechsaal.

120291 Die Ausschreitungen der Radfahrer. Ueber Rücksichtslosigkeit mancher Radfahrer ist schon oft gellagt worden. Selbst bei Benutzung verbotener Wege betragen sich manche Radfahrer höchst unpemiernt gegen das hübschende Publikum. Man kann das zum Beispiel in der Baumhecke täglich beobachten. Dort ist der Fahrdamm der Straße oft nicht so trocken als bei freier Lage einer Straße; in Folge dessen wird von den meisten Radfahrern der für Fußgänger bestimmte Schotterweg für ihren Sport benutzt, so daß man gar oft in Gefahr ist, überfahren zu werden. Beschwert man sich, so ist meistens eine Ungezogenheit die Antwort, so auch gestern. In dem Augenblick, als ich an einer Dame nebst Kind vorbeigehen wollte, kommt ein Radfahrer in schnellem Tempo heran, so daß kaum Zeit zum Ausweichen war. Auf meinem Ruf, daß er auf den Fahrdamm gehöre, erhielt ich die flehentliche Antwort: „Halten Sie Ihr Maul“.

Es wäre sehr zu wünschen, daß solche Burischen für ihr Benehmen die gebührende Strafe erhielten; sie machen sich aber immer so schnell aus dem Staube, daß die Person des Täters selten festzustellen ist. Man muß eben bedenken, daß die Räder von Tag zu Tag billiger werden. Die bemittelten Sportleute schaffen sich jedes Jahr ein neues Rad an. Die alten Räder gehen dann zu billigen Preisen, theilweise zu Spottpreisen, in zweite Hand über, und so geht es fort. Auf diese Weise gelangen vielfach junge Burischen in Besitz von Rädern, denen es an der nöthigen Bildung und Erziehung fehlt. Rücksichtslos rasen sie drauf los. Man kann das namentlich an Sonntagen beobachten.

Das Publikum wird sich nicht lange mehr dies Treiben gefallen lassen. Wir kennen viele ältere Herren und Damen, denen die herrlichen Spaziergänge Bonns durch die Radfahrer total verleidet sind! „Wenn wir eine Promenade machen“, — so sagen sie — dann sind wir eigentlich auf einer bekümmerten Fahrt vor Radfahrern.“ Auch die niemals vom Fuhrwerk benutzten Wege in der Pöppelendorfer Allee und im Hofgarten sind heute keine sicheren Fußgängerpfade mehr für solche Spaziergänger. Viele Radfahrer nehmen gar keine Rücksichten, wenn sie glauben, daß die Polizei fern ist, und laufen dann über jene Wege hin. Auch an den Straßenkreuzungen ist heutzutage die Lage der älteren Spaziergänger höchst gefährlich. Wir wissen Leute genug, die an jeder solchen Kreuzung in der Vorstadt erst eine Umschau halten, um sich zu vergewissern, ob nicht irgend ein rüchichtsloser Radfahrer um die Ecke gefahrt kommt. Erst nach jedesmaliger Umschau eilen sie schnell von einem Trottoir zum anderen.

Nun fragen wir: Sind solche Zustände auf die Dauer haltbar? Sind die Fußgänger den Radfahrern gegenüber rechtlos? ... Es wäre wohl an der Zeit, daß recht bald in allen größeren Städten Vereine zum Schutz gegen die Radfahrer sich bildeten.

Ein Fussgänger, aber kein Feind des edlen Sports, so lang derselbe von Gentlemen betrieben wird.

Aus der Umgegend.

Siegburg, 3. Mai. In dem am 13. und 14. Juni in Nassau stattfindenden großen Gefangenenfest wird sich der Männer-Gefangen-Verein „Germania“ von hier in der ersten Klasse betheiligen. Wäge seinem erprobten Dirigenten, Herrn Clever, auch dort mit seiner Sängerkapelle das Glück gütlich sein. — Ende dieses Monats gedenkt der Siegburger Männer-Gefangen-Verein die Feier seines 20jährigen Bestehens durch ein großes Concert feierlich zu begehen.

Siegburg, 3. Mai. In der Nähe von Buisdorf wurde gestern Abend von Siegburger Herren auf der Heineser Chaussee ein geflüchter Radfahrer aufsehend sehr verletzt und ganz ohne Bewußtsein vorgefunden. Die Herren nahmen sich sofort des Verunglückten an, holten einen Arzt und einen Krankenwagen von Siegburg und bald war er im Siegburger Hospital gebettet, während sein Rad bei Wwe. Henseler in Buisdorf zur Aufbewahrung in deren Saal gestellt wurde. Der Herr hat bis heute Nachmittag die Bewußtsein noch nicht wieder erlangt und wird auch von Keinem hier gekannt. Er hat noble Kleidung, goldne Uhr und eine Karte mit dem Namen Thome, Köln bei sich.

Welsch, 5. Mai. Unser hochw. Herr Pfarrer Hüthen ist zum Districtalinspecteur über die öffentliche Volksschule hierherberufen worden.

Hennel, 5. Mai. In der hiesigen Bürgermeisterei wurde das Grundvermögen für die Lehrer auf 1100 M. festgesetzt, steigend alle 3 Jahre um 110 M. bis zum Maximumjahre von 2090 M.

Köln, 5. Mai. Eine von etwa 200 Barbieren und Frisierern besuchte Versammlung faßte einstimmig den Beschluß, den Mindestpreis für Rasiren auf 15 Pf. und für Haarschneiden auf 35 Pf. festzusetzen.

Köln, 4. Mai. Ein Milchfälschungsvorfall wurde gestern von der Strafkammer verhandelt. Angeklagt waren der Milchhändler Corn. S. aus Kall und drei frühere Käufler desselben. Der Milchhändler, welcher von verschiedenen Bauernhöfen täglich ca. 1000 Liter Milch bezieht, soll dieselbe öfter abgerahmt und als Vollmilch haben verkaufen lassen. Er betreibt die Anklage, die Anzeige beruhe auf einer böswilligen Verleumdung. Der Milchhändler wurde zu 150 M. und einer der Käufler mit 3 M. Geldbuße bestraft; die beiden anderen Käufler wurden freigesprochen.

Köln, 5. Mai. Der Weltumwanderer Heinrich Stupp, der im Dezember v. J. nach einer fünfjährigen und die Erde in 492 Tagen in seiner Vaterstadt Köln wieder eintraf und mit großen Ehren empfangen wurde, ist durch einen Vortrag über seine Wanderung von neuem in den Vordergrund des Interesses getreten, aufsehend allerdings zu seinem Schanden. Trotz dreier umfangreicher Alben, in denen der junge Mann die Namen und Denksprüche hochstehender Persönlichkeiten heimgebracht, die sich in allen Gegenden der Welt für ihn interessiren, nimmt ein Theil der Presse keinen Anstand, die Bedeutung seiner Weltreise und deren Bebensüßigkeit in Zweifel zu ziehen und ihn an der Hand der Karte allerorts Unerschlichkeit in seiner Reiseunternehmung zum Vorwurf zu machen. Eine Entschuldigung für Stupp's Rückzügigkeit und unwüthigen Witz, sowie für die Mängel seines Vortrages, der besonders in sprachlicher Beziehung sehr viel zu wünschen übrig ließ, dürfte darin zu sehen sein, daß der junge Mann frisch vom Wanderverweil weg und ohne jede wissenschaftliche Vorbereitung auf die Wanderung zog und auf dieser bis Ostasien allerdings zwei, auf dem anderen Theil der Reise nur einen, und schließlich bei der Wanderung durch America von St. Francisco bis New-York keinen Begleiter mehr hatte, der ihn mit seinem Rath auf der zweijährigen Bahn hätte halten können. Ist somit bei Stupp's Reise von wissenschaftlichen Ergebnissen auch keine Rede, so darf man doch dem Wagnisse seine Bewunderung nicht verweigern, mit dem er Europa und Asien von West nach Ost, das japanische Inselreich von Süd nach Nord und dann wiederum America nach Sonnenanfang zu durchwanderte, und ohne die finanziellen und intellectuellen Hilfsmittel anderer Reisender allen Gefahren trotzte, die z. B. die Schreckenstage türkischer und armenischer Grenzland in Konstantinopel und Trapezunt, die Strapazen zahlreicher Bergübersteigungen und Wüstenmärsche, die Leiden durch Hitze und Durst dem Reisenden bringen mußten. Der junge Mann dürfte sich demnach nicht nach Berlin begeben, um in persönlicher Angelegenheit eine Audienz beim Kaiser Wilhelm nachzusuchen.

Aus Köln, 2. Mai wird der „Frankf. Jg.“ geschrieben: Die im vorigen Jahre begründete Stadt-Kölnische Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit hielt dieser Tage unter dem Vorsitz des Stadtverordneten Schmalbein ihre erste Generalversammlung ab. Für die Kasse ist beauftragt durch freiwillige Zeichnungen und durch einen Beitrag der Stadt (25,000 M.) ein Kapital von 103,500 M. aufgebracht worden. Das Ergebnis des ersten, 11 Monate unvollendeten Geschäftsjahres war ein in jeder Beziehung sehr bescheidenes, was man aus sprechen muß, ohne dem Eifer und guten Willen, mit welchem der Versuch ins Leben gerufen wurde, darum die gebührende Anerkennung zu verweigern. Es waren bei der Kasse 220 Arbeiter, meist Saisonarbeiter verzeichnet, von welchen 5 zurücktraten und 81 mit ihren Beiträgen in Rückstände blieben. Von den verbleibenden 139 Bezugsberechtigten meldeten sich vom 15. December bis 15. März 96, das ist 73 pCt., als arbeitslos. Hierunter wurde 15 Arbeitern bauende und 79 Personen vorübergehende Arbeit mit 2181 Arbeitstagen nachgewiesen. Für das ihnen weiter zuzulebende Bezugsrecht wurden 2355 M. Tagegelde ausbezahlt. Im neuen Jahre sollen nach Mittheilungen des Vorstandes bereits 100 neue Versicherungen abgeschlossen sein. Wenn man erwägt, daß in Köln in dem sehr günstigen Wirtschaftsjahre 1896 amtlich am 14. Juni 2902, und am 2. December 5898 Arbeitslose gezählt wurden, und daß nach Verhältnis der Reichsstatistik Köln etwa 90,000 Arbeitnehmer besitzt, von welchen nur 134 ordnungsmäßig verzeichnet waren, so sieht man, wie verhältnismäßig recht unbedeutend die Wirksamkeit der Kasse vorläufig ist. Der Versuch, durch freiwillige Versicherung eine angemessene Unterstützung der Arbeitslosen herbeizuführen, ist ja ein ganz interessantes. Es ist erwerthlich, daß er hier in better Aussicht gemacht wurde und hoffentlich noch mehrere Jahre fortgesetzt werden wird. Zweifellos aber dürfte sich bald herausstellen, daß ohne Zwangsversicherung ein für die Gesamtheit der Kölner Arbeiterschaft irgendwie in Betracht kommendes Ergebnis nicht zu erzielen ist. Anerkannt muß werden, daß man den Versuch auf kommunalem Wege und im Anschluß an die städtische Anstalt für Arbeitsnachweis gemacht hat. Im Geschäftsbericht wird auch ausdrücklich hervorgehoben, daß die Arbeitslosenfrage nur in drücklich begrenztem Rahmen zu lösen ist.

Köln, 2. Mai. Die Nachricht von einem Selbstmordverfuchte die hiesige Einwohnerschaft des Vorortes Lindenthal in Aufregung. Es findet augenblicklich die Ansbekung für den Landkreis Köln statt. Der 20jährige Sohn achtbarer Leute war, wie so viele seiner Altersgenossen, für tauglich befunden und ausgeschoben worden. Während seine Bekannten sich ihrer Freude über den baldigen Eintritt in die Armee in unabhängiger Weise Luft machten, schlich er sich in ein Zimmer der elterlichen Wohnung und schoß sich aus Furcht, Soldat werden zu müssen, eine Kugel in den Kopf. Auf den Knall eilte die Mutter herbei und fand ihren Sohn bewusstlos an der Erde liegen. Ein hinzugezogener Arzt stellte fest, daß die Verletzung nicht lebensgefährlich sei. Er brachte den militärischen Selbstmord-Candidaten in das städtische Krankenhaus, woselbst behufs Entfernung der Kugel ein operativer Eingriff erfolgen mußte.

Stin-Kabertthal, 5. Mai. Seit einem Jahre wurden die in der Kirche angebrachten Opferstücke ungenutzt zehn Mal erbrochen und ihres Inhaltes beraubt, ohne daß es gelang, den frechen Kirchen-dieb ausfindig zu machen. Der letzte Diebstahl erfolgte in vergangener Woche. Der Küster hielt nummehr in der Kirche Wache; er wachara sich im Beichtstuhl, und so gelang es ihm endlich, vorgefunden den Diebstahl in der Person eines 13jährigen Knaben an freischer That abzufassen. Der Bengel schlich sich Nachmittags in die Kirche und ging, nachdem er alle Winkel des Gotteshauses durchsucht, an sein räuberisches Handwerk. In dem Augenblick, als der Bürsche das Geld aus einem Opferkasten in seiner Tasche verschwinden ließ, sprang der Küster aus seinem Bette und nahm in fest. Der jugendliche Kirchenräuber gab an, noch mehrere Genossen zu haben.

Düsseldorf, 3. Mai. Eine neue Polizei-Verordnung des Herrn Regierungspräsidenten über die Verwendung und Behandlung von Ziehhunden schreibt u. A. vor, daß sich auf den Hundekaren ein Erziehungsbüchlein befinden muß, mit welchem den Hunden in ausreichender Weise Gelegenheit zum Genuß reinen Wassers zu geben ist; während der Zeit vom 1. October bis 1. April muß sich fern auf dem Fuhrwerk für jeden Hund eine Unterlage und eine Decke zum Auflegen befinden, welche während des Stillhaltens zu benutzen sind. — Durch diese Bestimmungen wird einem lange gehegten Wunsche der Thierärzteschurvereine entsprochen.

Niederlahnstein, 4. Mai. Auf dem hiesigen Bahnhof wurden zwei von der Staatsanwaltschaft Mannheim verfolgte, als rothe Kreuz-Schwärzerin gekleidete Hochladlerinnen verhaftet, die Geldbeträge für angeblich wohltätige Zwecke erschwindelten und ein stilles Leben führten.

Kreuznach, 3. Mai. Der Verbrecher, welcher vorgestern auf dem Dache des Volkshausgebüdes eine Luftkur gebrauchte, der damit Seitens der Feuerwehr noch eine Kneifkur hinzugefügt wurde, sitzt nun wieder hinter Schloß und Riegel, ist aber zu mehrerer Sicherheit an den Hals gefesselt. Der Ausbruch des gefährlichen Menschen trug sich folgendermaßen zu: Er hatte sich auf irgend welche Art einen schweren Meißel verschafft, außerdem trug er nach Verbrechen eine kleine Peile verdeckt bei sich. Als nun am Samstag Morgen ein Mißgefangener in Begleitung des Gefangenewärters Bauer die Hölle betrat, um seinem Collegen beim Auslösen des Strohfades behilflich zu sein, führte der Verbrecher mit beiden Händen wichtige Stücke mit dem Meißel nach den Eintretenden, welche beide schwer verletzt und sodann überannt wurden. Der Flüchtling suchte durch die Strohen zu entkommen, wurde aber an der Volkshaus in die Enge getrieben und gerieth so auf das Dach des glücklicherweise allein stehenden Gebäudes. Wären andere Hüter angebaut gewesen, so hätte es wohl noch eine gefährliche Jagd über die Dächer gegeben. Der Name des Menschen ist noch nicht mit Sicherheit festgestellt, da er falsche Papiere und mehrere falsche Namen führt. Er gibt an, im Luxemburgischen einen Wald oder Bauernhof auszufahren zu haben, bei seiner Verhaftung, die wegen Landstreicherei erfolgte, war hiervon noch nichts bekannt. Hier hat er nun seinen Verbrechen noch diejenigen des geachteten Ausbruchs, der doppelten Körperverletzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt hinzugefügt. Jedenfalls hat man es mit einem sehr gefährlichen Gauner zu thun, der hoffentlich nicht zum zweiten Male entwischt.

Notthausen (Landkreis Essen), 3. Mai. Der diesjährige Mai-Tag führte zu einer entsetzlichen Bluttthat. Beim Wohnungswechsel geriet ein Barbier und ein Vergewaltiger in Wortwechsel, der dahin ausartete, daß der Auzalide den Barbier mit einem Messer niederstach. Der Verlegte wurde sofort in das Gelsenkirchener Krankenhaus gebracht, wo er bereits gestorben ist. Der Mörder, der Vater von 4 Kindern ist, wurde verhaftet.

Eilen, 4. Mai. Hier wurden zwei 10jährige Burischen aus Dittweiler von der Polizei angehalten, die ihren Eltern entlaufen waren. Sie führten Revolver, Patronen, Dolchmesser und Schlagringe bei sich und waren mit einem Reisetgeld von 300 M. versehen.

Herdingen, 4. Mai. Nachdem erst am Sonntag drei Personen hier in den Rhein sich stürzten und den Tod fanden, sprang gestern Abend wieder ein etwa 45 Jahre alter, feingekleideter Herr in den Strom und ging alsbald in den Wellen unter. Die Leiche desselben wurde bereits heute Morgen aufgefunden. Sowohl diese Person, wie auch die drei am Sonntag ertrunkenen Personen stammten aus Grefeld.

Mainz, 4. Mai. Die Städte Mainz und Manheim haben bekanntlich die Absicht, die Fiskuslinie in den Rhein einzuleiten. Der Vorstand des Fischerei-Vereins für das Großherzogthum Hessen hat deshalb folgenden Antrag einstimmig angenommen: „Der Vorstand steht der von verschiedenen Städten geplanten Einleitung der Fiskuslinie in den Rhein in hohem Grade mißbilligend gegenüber und protestirt, soweit ihn dieses möglich ist, gegen das geplante Project, weil er dadurch die Fiskuslinie im Rhein sehr beeinträchtigt und das Fischereigewerbe schädigt.“

Mainz, 3. Mai. Den Stadtverordneten gingen die Bedingungen für die Errichtung eines Electricitätswerkes für die Stadt Mainz zu. Es sollen auf Grund dieser von Professor Krieger-Darmstadt ausgehenden Bedingungen zwei Ausschreibungen erfolgen. Das eine bezweckt die Einholung von Projecten und Kosten-Anschlüssen über alle das Electricitätswerk betreffende Lieferungen und Arbeiten für den Fall, daß die Stadt Mainz das Werk auf eigene Rechnung erbauen sollte; durch das andere Ausschreiben sollen die Bedingungen festgesetzt werden, unter denen die Stadt Mainz einem Unternehmer die Concession für den Bau und Betrieb eines Electricitätswerkes übertragen würde.

Niesbaden, 4. Mai. Heute Nachmittag spielte sich in der Bekräftigungsabtheilung ein schreckliches Unglück ab. Das dreijährige Töchterchen des im Dachstuhl des Hauses Nr. 48 der genannten Straße wohnenden Dachdeckergehilfen Christian Schmidt stieg in Abwesenheit der Mutter, welche dem Vater Besper brachte, auf einen aus Fenster stehenden Tisch und von diesem auf das Dach. Noch ehe das entsetzte Publikum einschreiten konnte, stürzte das Kind aus dem vierten Stockwerk auf die Straße und trug einen Schädelbruch davon, der den alsbaldigen Tod zur Folge hatte. Der traurige Vorfall ist wieder eine neue Mahnung, kleine Kinder nicht allein zu lassen.

Nachen, 3. Mai. Der seiner Zeit von der Disciplinarkammer der Königl. Regierung wegen der Belästigungen des Publikums im Restaurant Witz darüber zu Verurteilung verurtheilte Criminalcommissar Graun ist am 1. Mai nach Köln in Verlet worden. Hiernach hat das Urtheil der Disciplinarkammer, gegen das die Angeklagte, weil es zu gelinde ausgefallen sei, Berufung eingelegt hatte, die Bestätigung durch das Ministerium erhalten.

Königsberg, 3. Mai. Nachdem bei der Unternehmung über die Ermordung des Gutsbesitzers Hofenagert an Zögnerhof, der durch einen Schuß durch's Fenster in seiner Wohnstube getödtet wurde, der Inspector Kieß gefänglich eingezogen ward, ist jetzt auch die Ehefrau des Ermordeten unter dem Verdacht der Mitwisserschaft verhaftet.

Eine tüchtige Verkäuferin, welche auch im Schreiben bewandert ist, für 15. Mai oder später gesucht. Näh. in der Expedition.

Eine tüchtige Propere Stundenfrau für Morgens gesucht, am liebsten aus Keßlich oder Pöppelendorf. Näheres in der Expedition.

Eine tüchtige Mädchen gesucht, welches selbstständig stehen kann. Näheres in der Expedition.

Eine tüchtige Köchin gesucht, welches selbstständig stehen kann. Näheres in der Expedition.

Wird gesucht, Wo, sagt die Exped.

Wird gesucht, Wo

Bekanntmachung.

Das Preussische Staatsschuldbuch ist auch im letzten abgelaufenen Geschäftsjahre...

Von den lehtgedachten Conten entfallen 84,5% auf Kapitalien bis zu 50,000 Mtl. und 15,5% auf größere Kapitalanlagen.

Für physische Personen waren am 31. März 1897: 12,988 Conten über 535,732,500 Mtl. für juristische Personen 3093 Conten über 407,789,300 Mtl. eingetragen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Von den Conten-Inhabern wohnen 16,430 in Preußen, 2775 in anderen Staaten Deutschlands, 195 in den übrigen Staaten Europas, 30 in Asien, 9 in Afrika und 38 in America.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preussischer Conten zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden an bedingt sichern wollen.

Neu eingetroffen

mehrere 100 Stück der neuesten

Kragen, Capes und Jackets.

Bei meinem letzten Einkauf in Berlin hatte ich Gelegenheit, obige Artikel bedeutend unter Preis einzukaufen...

überaus billig billigen Preisen wieder ab.

B. H. Blömer

Bonn, Markt 21 und Brücke 1.

Bonner Zweigverein des Preuss. Beamtenvereins. Gefellige Zusammenkunft

Montag den 10. Mai 1897, Abends 8 1/2 Uhr, in der „Kaiserhalle“.

Restaurant Tuschmann, Manspfad 2.

Freitag den 7. Mai 1897, Abends 8 Uhr, auf vielseitigen Wunsch: Grosses Philharmon. Concert

der Bonner Stadt-Capelle.

Direction: M. Rhein. Programm. I. Theil: 1. Marsch „Of the Bersagliori“ von Eisenberg.

II. Theil: 7. Ouvertüre zur Oper „Raymond“ von Thomas. 8. Violin-Solo.

Entree frei! Entree frei. Machen ein verehrliches Publikum ganz besonders auf einen genussreichen Abend aufmerksam...

3. Kammermusik-Fest 1897.

Die Eintrittskarten für die Mittel- und Seiten-Galerien zu den fünf Concerten vom 23. bis 27. Mai in der Beethovenhalle können bei Herrn G. Cohen für die rechte Seite und bei Herrn W. Sulzbach für die linke Seite in Empfang genommen werden.

Poppelsdorfer Veteranen-Verein.

Der Poppelsdorfer Veteranen-Verein feiert am Sonntag den 9. Mai 1897 das Fest der Fahnenweihe

im Vereinslokale bei Herrn Aug. Cremer. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Empfang und Begrüßung der Ehrengäste und eingeladenen Vereine.

Nach demselben: Fest-Sitzung. Von 4 Uhr ab: Großer Festball

Gasthof zum Vater Arndt.

Heute Donnerstag Abend von 8 Uhr ab: Philharmonisches Concert der gesammten Bonner Stadt-Capelle.

Lebensmittel-Verkaufshaus „Colonia“, Köln.

nur Henmarkt 4, Ecke Malzbüchel. Trotz billigen Preisen nur gute Qualitäten.

Stampsucker p. Pfd. 25 Pf. Würfelsucker p. Pfd. 27 Pf. Ia Weizenmehl „ 12 „ neue Pflanzen „ 19 „

Großer Kaffee-Abschlag roh und gebrannt, in anerkannt bester Qualität, per Pfd. 70 Pfg. (kein Bruch), 75, 80, 90, 100, 110, 120 ic.

Feinster Gelée u. Marmelade in 10-Pfd.-Eimern per 10-Pfd.-Eimer Mt. 1,90, 2,20, ausgewogen p. Pfd. 23, 25 Pf.

Klempnergesellen, Mädchen

Conditorei mit Café. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die in unveränderter Weise weiterführen werde. Unter Aufsichtung bester und pünktlicher Bedienung bitte ich um ferneres Wohlwollen. Wwe. Carl Schwindt, Ecke Colmant- und Medenheimerstraße.

Ausführung aller elektrischen Anlagen. H. Ludwig, Elektrische Anstalt, Acherstraße 13. - Fernsprecher 221.

Zur heil. Communion

Für Knaben Hüte M. 2.50. Glace-Handschuhe M. 1.25, 1.50, 2. Stoff „ M. 0.20, 0.35, 0.50.

Winand Schmitz

2 Poststraße 2, Bonn, 2 Poststraße 2.

Geschäftshaus oder Privathaus, welches sich zum Geschäftshaus eignet, zu kaufen gesucht. Offerten unter E. 14, an die Expedition des Gen.-Anz.

Mehrere Jungen finden dauernde Beschäftigung bei Klein & Weber, Dampf-Kaffee-Brennerei, verlanterte Dorotheenstraße.

Zu verkaufen ganze Kücheneinrichtung, H. Heerd, Sopha, Tisch, Weilerstuhl, Spiegel, Commode u. versch. andere Sachen, alles gut erhalten, Schillerstraße 3, 1. Etg.

Briefmarken-Sammlung und einzelne Marken werden zu hohen Preisen angekauft. Sack 12a, Reichenscheidstraße.

1 Fleischwagen für Kundschaft und Schlachthaus billig abzugeben. Sandkaule 11.

Zu Ankauf getragener Kleider zu höchsten Preisen empfiehlt sich W. Schumann, Rheingasse 32.

Direct von Aachen. Weltberühmt durch seine fast überall prämierten Tuche, liefern wir zu hervorragend niedrigen Preisen Herren-Anzug- u. Paletotstoffe v. einfachst. bis hochfeinst. in tadelloser reeller Waare.

Maggi's Suppen-Würze. Zu hab. in Originalfläschchen u. in edel. Nachfüllung bei H. Gertner, Königstraße 65, Ecke Araelanderstraße.

Sonnenschirme, das Neueste u. Schönste der Saison, empfiehlt zu billigsten Preisen Cuno Wilden, Neuthor 3.

Schablonen für Maler in prachtvollen Mustern empfiehlt billigst Fritz Jäger, Sternstraße Nr. 70, Spezialgeschäft für Maler u. Antreiber-Artikel.

Böller kauft Kriegerverein Vengsdorf. Küchenschrank zu verkaufen, Kasernenstraße 28, 2. Etg.

Gebrachte Dellkannen zu kaufen gesucht von 4-75 Kilo. Salentin, Kessenich, Burastraße 137.

1a Biegelsteine billig abzugeben. M. S. Stein, Wilhelmstraße Nr. 31.

Zu kaufen gesucht Sopha, Tisch, 6 Stühle, Vertikal, gut erhalten. Off. unter E. 919, an die Exped. des Gen.-Anz.

Journaliste billig zu verkaufen. Giergasse 4, 2. Etg.

Pneumatisches Fahrrad zu kaufen gef. Franco-Off. mit Preisangabe. unt. E. 8, an die Exp. d. G.-Anz.

Handkarre eine gut erhaltene zu verkaufen. Poppelsdorf, Endenicherstr. 33.

Gebrachte Möbel aller Art werden an u. verkauft. S. Zauer, Wilhelmstraße 23.

Gebr. Krankenträgerwagen zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter D. 4, an die Exped. des Gen.-Anz.

Möbel, fast neu, wegen Umzug zu verkaufen. Breitenstraße 15, 2. Etg.

Ein noch gut erhaltenes vollständ. Schlosser-Handwerkzeug nebst Feldschmiede wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten erb. unter D. 11, an die Exped. d. G.-Anz.

Photogr. Apparat 24 mal 30, mit allem Zubehör zu verkaufen. Näheres in der Expedition des Gen.-Anz.

Neues Fahrrad 97er Modell, sowie ein Sportanzug billig zu verkaufen, Sternstraße 39, 2. Etg.

Zu kaufen gesucht ein hübscher Kleiderkasten, vornehmlich mit Spiegel u. eine schöne Gangeleite. Off. u. Ph. 65, an die Exped. des Gen.-Anz.

4 Böller billig zu verkaufen. Böh, Rolandsbeck 5.

Hüte werden gewaschen, gefärbt und faconiert bei F. Wobis, Quisfabrik, 5 Manspfad 5.

Ein weißes Communionkleid mit Zubehör billig zu verkaufen. Bivatsgasse 17.

Omnibus, leicht, achtfüßig, Mt. 400, gefachloß. Bäderwagen, neu, billigst Sandkaule Nr. 11.

Leere Cigarrenkistchen in gr. Anzahl zu jedem annehmbar. Preise zu verkaufen. Offerten u. L. 67, an die Expedition.

1 starker Pöhl. Wagen 50 Centner Tragkraft, zu kaufen gesucht, und neu. W. Nagel, Fabrikunternehmer, R. Dollendorf.

Gemüsepflanzen, großer Posten, starke Waare, billig abzugeben, Rheindorferstraße 49.

Arädr. Wagen, Kasten 6 Fuß lang, zu verkaufen Kommanderiestraße 16.

Erfahr. Schmiede- oder Schlossergehele gesucht. Joh. Penn, Bornheim.

Behring für Bäderei und Conditorei gesucht. Martinstraße 9.

Tapeten-Fabrik
H. Silberbach & Co.
 Bonn, Wenzelgasse 52.
 Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Georg Uhen, Bonn,
 Sandkaule 3,

Lacke, Farben, Materialwaaren en gros.
 Anerkannt beste Bezugsquelle für farb- und
 centnerweisen Bezug für:
 Bleiweiß in Del u. Pulver, Leinöl, gef. u. roh,
 Terpentinöl, Siccatis, geschl. Kreide, Erd-
 u. Chromfarben, Copallacke für innere und
 äußere Arbeiten, Bernstein-Fußbodenlacke,
 engl. Wagen- u. Decorationslacke, Politur-
 lacke, Mattierung, Brunoline, Rutzbaum-
 Ebenholz, Mahagoni, Alteichen- u. Palis-
 anderbeizen, Spiritus, Carbolinum, Glas-
 papier, Kitt etc.
 Prima Waare, reelle und constanteste Bedingungen.

Das billigste
Gas-Glühlicht

und zwar: kompletten Apparat einschl. Cylinder
 Mk. 3; Glühkörper (Strümpfchen) allein Mk. 0.80;
 1 Duzend Cylinder 3.20; Schirme und Tulpen zu
 dementsprechend ermäßigten Preisen liefert einschließ-
 lich Aufstellen von Apparat oder Körper
 das Installationsgeschäft von
Wilh. Heinen jr.,
 Bonn, Sternthorbrücke 12.

Thonwerk Niederpreis

Mauelshagen & Cie.
 Gef. u. beschr. Gast.,
Siegburg,
 empfiehlt
 gelbe Ringfenstersteine und
 I^a gelbe Rohbausteine.

Zu spät!!!

wird meistens eingesehen, dass man heringefallen
 ist. Ich versende nur gediegene, reelle Herren-
 stoffe und biete keinen kunstvollenen Schund
 unter allerlei hochtönenden Namen 3 Mr. zu 8,
 9 und 10 Mk. an. — Verlangen Sie kostenfrei
 Muster meiner unverwüstlichen u. modernen
Loden, Cheviots, Kammgarne.
 Tausende Anerkennungen der höchsten Kreise.
 Garantie: „Zurücknahme“, also ohne Risiko.
Adolf Oster, Moers a. Rhein 35.

Cognac

beste Qualität, per Liter von
 Mark 1.70 an.
A. Habicht, Cognac,
 Bonnerthalweg 32.

Für
 Hôtels und Restaurateure
 empfiehlt
Emmentaler Käse
 in hochfeiner Waare billigst.
Ad. Clemens, Kölnstr. 20.

Frische Kränze
 zu 1.50 Mk.,
 mit Palm von 4 Mk. an.
Bonner Blumenhalle
J. Lehmann,
 16 Stockenstr. 16.

Costüme
 werden gutfertig und elegant
 angefertigt
 Sandkaule 15, 2. Etage.

Dopp. Wachholder-
 Brantwein, per Liter 1.40 emp-
 fiehlt auch in jedem H. Quantum
Franz Jos. Müller, Acherstr. 18.

Wachskerzen
 f. d. 1. hl. Kinder-Communion empf.
 P. F. Schmitz Nachf.,
 C. A. Zander, Sternthorbrücke 1.

Trauerhüte
 empfiehlt als Specialität, stets
 große Auswahl
Johanna Welter,
 Gudenangergasse 1.

Prima
Gartenschlauch
 in allen Dimensionen empfiehlt
W. van Dorp,
 Installations-Geschäft,
 20 Münsterplatz 20.
 Telefon Nr. 162.

Im Ankauf getragener
Herren- u. Damenkleider
 sowie Schuhzeug
 zu den höchsten Preisen
 empfiehlt sich
Frau Hoguth,
 1 Engelthalerstraße 1.

Für Damen,
 welche auf eleganten Sitz der Klei-
 der Wert legen, werden Straßen-
 und Gesellschafts-Toiletten nach
 Pariser u. Wiener Chic angefertigt.
 Fachschule der feineren Damen-
 Schneiderei **Sternstr. 63, 1. Et.**
 Aufnahme von Schülerinnen
 täglich.

Trauer-
Druckfaden
 in bester Ausführung zu billigsten
 Preisen, auf Wunsch während Sie
 darauf warten.
Karl Drobnig's Buch-
 druckerei,
 Bonn, Poststraße 15.

Gelegenheit!
 Fast neues Fahrrad
 zum Preise von 165 Mk. zu ver-
 kaufen. Gest. Offerten unter D. 451. an
 die Expedition des Gen.-Anz.

LANOLIN
 Toilett-Cream
LANOLIN
 Unübertroffen
 als Schönheitsmittel
 und zur
 Hautpflege.
 Nur echt mit
 Marke „Pfeilring“
 In den Apotheken
 und Drogerien.
 In Dosen à 10, 20 u. 50 Pf., in Tuben à 10 u. 50 Pf.

Kinders-
wagen
 in allen Preis-
 lagen billigst
 empfiehlt
Frdr. Huneke
 Wenzelgasse 18.

ADAM RACKLES
 Hoflieferant
Äpfelwein
 Gegründet 1851
 Über 40 höchste Auszeichnungen.
 Naturrein glanzhell haltbar.
FRANKFURT A. M.

Allright-Fahrräder
 für Herren und
 Knaben
 hochsein und leicht
 laufend.
 Fabrikgänger Dürrenstraße 4.
Ing. Heiner. Seiwert.

Verzinkte
Draht-Geflechte
 zur Einzäunung v. Hühner-
 höfen, Baumschulen, Forst-
 culturen etc.
Stachelzaundraht
 Spalierdraht, Hühnerzäun-
 draht, sofort lieferbar, kauft man stets
 am billigsten bei
Ollendorff-Wilden
 Hoflieferant Bonn, Viehmarkt 2.

Wachstuche
 in den neuesten Mustern von
 Mark 1.20 an, sowie Spind-
 borde von 10 Pennia per Meter
 an empfiehlt
W. A. Rucker,
 34 Markt 34.

STACHELZAUNDRANT.
 VERZ. EISENDRANT.
 VERZ. DRAHTGEFLECHTE
 FABRIK PREISE
TH. J. B. JANSEN.
 GROSSHANDLUNG
 BONN, WENZELGASSE 47.

Kreuzsaitiges
Pianino
 sehr preiswerth zu verk.
W. Rose,
 Kreuzstraße Nr. 7.

Specialität:
 schmiediserne
Kochherde stets
 in größter Auswahl
 unter Garantie. — Zuverlässigste
 Bezugsquelle zu billigsten Fabrikpreisen
Ollendorff-Wilden
 Hoflieferant Bonn, Viehmarkt 2.

Rohre
 zu Umzäunungen, Laubgängen,
 Wasserleitungen etc. geeignet, billig
 zu verkaufen.
Meyer & Cleve,
 Victoriastraße 22a.

Wer ???
 kräftigstolzer
Schnurrbart
 wünscht, sende seine Adresse.
 Lieferung gratis u. franco.
F. Kiko, Herford.

Kindersühle, ver-
 stellbar mit emaillirt.
 Einrichtung, v. Nr. 6
 an. **Aug. Herbst, Brücke 3.**

Trauer-
Druckfaden
 in bester Ausführung zu billigsten
 Preisen, auf Wunsch während Sie
 darauf warten.
Karl Drobnig's Buch-
 druckerei,
 Bonn, Poststraße 15.

Gelegenheit!
 Fast neues Fahrrad
 zum Preise von 165 Mk. zu ver-
 kaufen. Gest. Offerten unter D. 451. an
 die Expedition des Gen.-Anz.

Fahrräder
 en gros & en détail,
 ohne Concurrenz in Qualität und Preis.

Grösste Auswahl. Denkbar beste Bedienung.
Lehrsaal im Hause. Langjährige reelle Garantie.
 Feinste Referenzen von Kgl. Anstalten, Militär,
 Behörden und Private.
 Allein-Verkauf der berühmten „Naumann's Germania“-
 Räder.

Wilhelm Jansen, Bonn,
 Markt 8 (Goldner Stern).

Ist der billigste im Gebrauch, der feinste im
 Geschmack, der beste im Nährwerth
 und garantiert
unverfälscht.
Helm-Cacao
 der Niederländ. Cacao-Fabrik Helmond in Holland
 Ist nur
 mit Ehrendiplom
 u. gold. Medaillen prämiert.
 Vertreter: **C. F. Hollmann, Bonn,**
 Dechenstrasse 1.

Blousen und Blousenhemden
 neueste Façons
 sind in grosser Auswahl bei billigst gestellten
 Preisen zum Verkauf ausgelegt.
 Bonn,
Eduard Levy, Wäsche-Geschäft,
 Stockenstrasse 21.

Reelle Gelegenheit!
 Eine große leistungsfähige
 auswärtige
Möbel- u. Bettenfabrik
 liefert an zahlungsfähige
 Privatleute und Beamte
Möbel jeglicher Art
 sowie complete Betten
 und ganze Ausstattungen
 gegen monatliche od. viertel-
 jährige Ratenzahlungen ohne
 Aufschlag des wirklich
 realen Preises und ge-
 währt volle Garantie für
 Solidität der Waaren.
 Offerten werden sofort b.
 Vorlegung von Mustern er-
 ledigt und sind erbeten unter
 M. K. 20. an die Expedition
 des General-Anzeigers.

Vadenregal
 für Kurzwaaren,
 großer Caselbeerd,
 mittelgroßer Eisschrank,
 Alles gut erhalten, wegen Umzug
 billig zu verkaufen,
 Sternstraße Nr. 11.

Winzer-Verein e. G.
 Königswinter a. Rh.
 Rothwein von 0.80—1.80 Mk.
 Weisswein „0.60—1.50“
 Cognac, Weinhelen und Trester
 eigener Brennerei.
 Preislisten gratis u. franco.

la Butter, tägl. fr., 9 Pf. netto
 vofstr. Mad. W. 7.50. **Honig** ff
 W. 5.50 liefert Weiser u. Maria
Blumenkranz, Coarlow, Dester.
Besten dopp. Steinhäger
 von H. C. König, Steinhagen,
 per Liter 2.20 empfiehlt auch in
 jedem kleineren Quantum
Franz Jos. Müller, Conditior,
 Acherstr. 18.

Leinen und Halbleinen,
 Piqués u. Madapolams,
 Servietten u. Tischtücher,
 Handtücher u. Kaffeedecken
 nur bewährte Sorten,
 allerbilligst.
Killy & Morkramer.

10,000 Kilo
Pack-Heu
 oder **Stroh**
 zu kaufen gesucht.
 Niederpreis.
Siegburger Thonwerke
 A. Thorwesten.

Ein großes
Billard,
 älterer Stil, sehr gut erhalten,
 von Eichenholz, für 100 Mark zu
 verkaufen. Wo, sagt die Expe-
 dition des General-Anzeigers.

Photographisches
Atelier
 von
Fischer & Hilgert,
 7 Kölnstraße 7,
 hält sich bestens empfohlen.
 Aufnahmen zu jed. Tageszeit
 und bei jeder Witterung.
 Prompte Bedienung. Solide
 Preise. Studenten Preis-
 mäßigung.

100 Doppelwaggons
Schlackensand
 abzugeben. Gest. Anfragen unter
 N. P. 7. an die Geschäftsstelle
 des Gen.-Anz. erbeten.

Leere gebrauchte
Anker-Fässer
 kauft
A. W. Andernach,
 Asphalt-Fabrik in B e u e l.
Für Brautleute!
 5 vollst. neu einger. Zimmer,
 Küche, Papagei u. Alles, w. zu e.
 feiner Einrichtung gehört, soll bill.
 verkauft werden. Besichtigung nur
 von 10—3 Uhr. Wohnung kann
 mit übernommen.
 Näheres in der Expedition.

Ankauf
 getrag. Kleider, Uni-
 formen, Waffen,
 Möbel etc.
J. Duell, Althändler,
 * 37 Josephstraße 37.

6?Wo?6
 kauft man die besten u. billigsten
Hofenträger
 in der Hofenträger-Fabrik.
 * 6 Neugasse 6.

Ein **Spectroscop**
 u. **Microscop**
 v. Seibert,
 Gläser von Zeiss mit zwei Objec-
 tiven, Vergrößerung 70 u. 610;
 beide Instrumente neu, für 120 Mk.
 bezu. 80 Mk., des Anschaffungs-
 preises, zu verkaufen. Offerten u.
 S. M. 506. an die Expedition.

Für Liebhaber.
 Beste engl. zith. frif. Pian-
 tauben, weiß und blau, wegen Auf-
 gabe der Zucht zu verkaufen.
 Bonn, Baumhäuser Allee 20a.

Ein schön. Grau-Papagei
 mit oder ohne Korb, und vier
 Granatbäume zu verkaufen.
 Auskunft in der Expedition.
Für Kellner
 zwei fast neue Grads für mittlere
 und große Figur billig zu ver-
 kaufen, Sternstraße 39, 2. Etg.

Ferd. Hoffstätter
 38 Sternstr. Gold- u. Silberschmied. Sternstr. 38.
 Schöne und reiche Auswahl
 in
Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.
 Specialität: „Ringe“
 von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern.
 Reparaturen
 Vergolden
 Graviren
 | Ohringe, Broschen, Kreuze, Halskettchen, Me-
 daillons, Armbänder, Manschettenknöpfe, Shlips-
 nadeln, Serviettenbänder, Becher etc., als Ge-
 schenke für Kommunikanten geeignet,
 zu äussert billigen Preisen.
 Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe
 von 4 Mk. bis 30 Mk.

Für
 Säuglinge,
 Kinder
 jeden
 Alters.
MELLIN'S
 SCHUTZ
 MARKE
NAHRUNG
 Für
 Kranke,
 Genesende,
 Magen-
 leidende.
 macht Kuhmilch leicht verdaulich — enthält kein Mehl —
besten Ersatz für Muttermilch.
 Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direct durch das
 General-Depôt **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W.,
 Taubenstr. 51/52,
 Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Münsterstraße 19. Münsterstraße 19.
Aug. Fritzsche-Dallens
Malers- und Anstreicher-Geschäft
 (gegründet 1871).
 Solide und sorgfältige Ausführung.
 Pünktliche Bedienung bei billiger Berechnung.
 Beste Referenzen und Empfehlungen.
 Skizzen etc. auf Wunsch.

Möbelschreinerei
 von
Fritz Lanser
 Dreieck 1. Dreieck 1.
 Geogr. 1857.
 Empfehle meine solid gearbeitete
Möbel
 Spiegel und Polsterwaaren
 zu billigen Preisen.
 Complete Betten in allen Preislagen.
 Sophas von 36 Mk. an. Steppdecken in nur besserer Qualität.
 Stühle zu Fabrikpreisen.
 Garantiert staubfrei gereinigte Bettfedern, Daun-
 und Kissen.

Corsetten
 Kinder-, Mädchen- und Damen-Corsetten, Gerade-
 halter empfiehlt in neuen gut sitzenden Façons
J. Schmitz-Lennarz, Markt 38/40.

Ein kleiner
Fox-Cerrier
 (Hündin), gezeichnet stud.
 med. W. ent-
 laufen. Abzugeben gegen
 gute Belohnung Kaiser-
 platz Nr. 2.

Zwei Rassepferde
 billig zu verkaufen.
 Nähere Auskunft im Rhein-
 Hotel in Oberwinter a. Rh.

Schöne Tauben
 zu verkaufen. Anzugeben Mittags
 v. 12—3 Uhr, Wilhelmstraße 31.

Ein Wolfspitz,
 männl., reine Rasse, 3 Mon. alt,
 zu verkaufen. Peter Rüdter,
 Niederbachel, Kreis Sieg.

Für Liebhaber.
 Beste engl. zith. frif. Pian-
 tauben, weiß und blau, wegen Auf-
 gabe der Zucht zu verkaufen.
 Bonn, Baumhäuser Allee 20a.

Für Kellner
 zwei fast neue Grads für mittlere
 und große Figur billig zu ver-
 kaufen, Sternstraße 39, 2. Etg.

Umzugshalber
 zu verkaufen:
 1 Doppel-Bonny, 5 Jahre alt,
 1 H. Selbstfahrer (Reißwagen),
 1 H. Arbeitswagen,
 1 einspänn. Pferde-Geschirr, selbst-
 gefellerte rotbe u. weiße Weine.
 Calmuth bei Remagen
 am Rhein.

Brut-
Gier
 von weißen Ita-
 liener-Hühnern.
 Geflügel- u. Futter-Handlung
 26 Josephstraße 26.

Ruh
 zu verkaufen, geeignet für Milch-
 fahr.
 Derdorf Nr. 23.

Drei frische melkende Ziegen zu
 verkaufen. Eudench,
 Eustfischerstraße 5.

Zwei starke Fische zu
 verkaufen,
 Medienheimerstr. (Maaragischen) 2.

Jugend-Entenlaube
 Nür-
 berg.
 Goddigen, 1000 farbige Entenlaube, Zeitschrift
 für die Jugend, Vierteljahr, nur 1 Mark.
 Durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten.

Verkauf von
Alterthümern aller Art
 von **B. H. Königswinter,**
 Kleiner Graben Nr. 1.

Ein Diener

mit besten Referenzen und ausgezei- chneten Zeugnissen zu einem ...

Büchergeselle sofort ge- sucht ...

Tücht. Erdarbeiter gesucht gegen hohen Lohn ...

Provever Wegeregele sofort gesucht ...

Schmiedegeselle für Aufschlag sofort gesucht ...

Junge von 18-20 Jahren findet noch dauernde Beschäftigung bei ...

Frisierlehrling sucht ...

Kocharbeiter gesucht. Venel, Wilhelmstr. 94.

Lehrling mit guter Schul- bildung für ein Baugeschäft ...

Schreinergelele gesucht. Joh. Hochkirchen, Venel.

Godesberg. Joh. Reiff, Hauptstraße 18.

Polster-, Decorations- u. Tapezierarbeiten.

Junge für Wirtschaft gesucht, Köhlstraße 23.

2 Jungen für leichte Arbeit gesucht. Restauration Franz Reich, Markt 11.

Gartenarbeiter auf dauernde Arbeit gesucht von ...

Stallburche gesucht. Reithahn, Bornheimerstr. 37.

Junge vom Lande in Restauration so- fort gesucht, Erwerbstraße 18.

Ein Lehrling gesucht. G. Hoff, Inflationgeschäft, Bonn.

Tüchtiger Kellner mit langjähr. Zeugnissen sucht sofort Stel- lung. ...

Kellner. Ein junger Restaurationskellner mit langjährigen Zeugnissen sucht ähnliche Stelle.

Schuhmachergeselle gef. Jac. Orth, Graubühlend. 7.

Maschinen u. Heizer sucht St. ...

Schneidergelele gesucht. Heindorf, Münsterstraße 44.

Kräftiger junger Hausknecht gesucht, Sternstr. 7.

3-4 Schlossergesellen und 1 Lehrling finden dauernde und lohnende Stellung sofort bei ...

Tücht. Bauschreiner gesucht auf Fußböden und Thürenarbeiten.

Ein Klempnerlehrling für sofort gesucht.

Gewandter junger Kaufmann sucht als Verkäufer oder Lagerist ...

4-5000 M. sucht eine achtbare Familie gegen flache Mobiliar-Sicher- heit und 6 pCt. Zinsen ...

Zu vermieten Markt 26 schöne 2. und 3. Etage an stille Leute zusammen für 500 Mf.

Die Bestrafung

der im Auslande verübten Verbrechen.

In der Reichstagsitzung vom 27. April erklärte es der Abgeordnete ...

Die unbedingte Nothwendigkeit einer Aenderung des Strafgesetzbuchs ergibt sich ...

Aus Deutschland.

Die Kritik. Aus Berlin, 4. Mai, wird uns geschrieben: Erst in einigen Tagen wird der Reichskanzler ...

schule vertauscht hat, wird jetzt gemeldet, daß Unterstaatssecretär ...

Die Novelle zum Unfallversicherungsgesetz muß als ge- scheitert angesehen werden. Am Samstag haben zwischen den Ver- treuungsmännern ...

Der überwiegende Theil der Berliner Presse sieht in der Rück- berufung des Oberen Bassa ...

Die idealen Güter, so führte Fürst Hohenlohe-Langenburg auf dem Festmahle zur Jubiläumssfeier der Universität ...

Die anonymen Briefe der Hofgesellschaft. Die Zeitungen fordern dringend, daß die Staatsanwaltschaft an der Hand der An- gaben ...

Das Blatt zieht die Richtigkeit der Behauptungen des Verfassers stark in Zweifel ...

Unerquickliche Zustände. Die angelegliche Aenderung des Reichs- anwesens in den Tagen vom 29. bis 31. Juli d. J.

Briefkasten des General-Anzeigers.

Wirth in O. Brelich müssen auch die sog. Stammfelder, selbst wenn sie den Namen des Eigentümers annehmen ...

Die braune Trube möchte wissen, was man unter „Ea“ versteht.

U. G. Mit der absondern Zwerghäufigkeit pflegen sich nicht mehr ...

S. S. Ich kenne vor 2 Monaten ein Bild und unter Vorbehalt der Genehmigung ...

Antwort: Sie werden sich am Besten an den Notar, der den Kaufact aufgenommen hat ...

Thomas K. Ein Kamin „Wobad“ kann man sich selbst mit Beihilfe herstellen ...

Auswärtige Briefe. Die Mittel gegen die Thiere sind zahlreich ...

„B. Königswinter.“ „Ich bin pensionierter Beamter oder Officier, der sich vornehm ...

Antwort: Der Anbruch auf Zahlung der Pension geht durch den Kaufact im ...

„Königsberg.“ „Mit den baubarischen Thierhäuten welche die ...

„St. Witterdorf.“ Geben Sie mit Ihrem Lösungsschein auf das ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

„St. 100.“ In der Handelsmarine kann man „Carriere“ machen bis zum ...

Loh-Verkauf.

Zu dem Revier „Dambroich“ bei Siegburg werden annähernd 300 Centner Loh geschält. Reflectanten wollen mit Angabe des Preises per Centner spätestens bis zum 15. d. Mts. schriftlich einreichen.

Freiherrlich von Oppenheim'sche Forstverwaltung zu Hardt bei Obercaffel, Siegbkreis.

Schlachthaus Bonn.

Am Freitag den 5. Mai cr., Morgens von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr: Verkauf von minderwertigem Ochsenfleisch auf der Freibank - per Pfund 45 Pfg. Schlachthaus-Verwaltung.



Fisch-Verkauf

nur 27 Neugasse 27. **W. BUSCH** Hoflieferant.

Eine tücht. Frau f. Kund. i. Wasch- u. Bügel, Rheindorfstr. 64. Suche noch einige Kunden außer dem Hause in allen Vororten. Näherb. Ndb. Sürst 9a, 3. Etage.

Properes Dienstmädchen, Acherstraße 15. Ein Mädchen sucht Kunden im Waschen und Bügeln. Poppelst. Endenicherstr. 16.

Ein kath. Fräulein 22 Jahre alt, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht weitere Stelle als Stütze der Hausfrau. Off. unt. D. 5. an die Exped. des G.-Anz.

Gesucht ein erfahrenes Zweitmädchen mit guten Zeugnissen. Sich melden Thomaststraße 9.

Koch- und Tailenarbeiterin und Lehrmädchen, gef. J. W. Seven, Am Hof 6.

Ein besseres Mädchen sucht Kunden im Ausb. v. Wäsche und Kleidern, Weberstraße 26.

Ein anständiges Mädchen zum Ausbilden gesucht. Schwind-Br. Franziskanerstraße 11.

Für Stundenarbeit Frau oder Mädchen aus ord. Familie gesucht. Florentinsgraben 14, 1. Et.

Mädchen sucht Stelle zum Bügeln. Off. unt. L. 73. an die Exp. des G.-Anz.

Dienstmädchen mit guten Zeugn. in stiller Haush. f. sofort gesucht. Heerstraße 127. Kleteres properes

Mädchen in eine Privathaltung auf d. Land für sofort gesucht. Offerten unter L. M. vohl. Henna, Sieb.

Ein braves, katholisches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten für sofort gesucht. Godesberg, Hauptstraße 35b.

Junges, braves Mädchen sofort für alle Arbeit gesucht. Weidenhainstraße 79.

Ein einfaches besseres Mädchen zur Beschäftigung eines Mädch. Kindes, welches im Nähen und Handarbeit erfahren, bei angenehmer Stelle für gleich oder 1. Juni gesucht. Solche mit langjährigen Zeugnissen aus b. h. Häusern erhalten den Vorzug. Offerten unter L. 72. an die Exped. d. G.-Anz.

Ein properes geistes Mädchen für Büben u. leichte Arbeit auf ganze od. halbe Tage in e. Geschäft gesucht. Näheres zwischen 2 und 3 Uhr Thomaststraße 20.

Junge Restaurations-Köchin gesucht, Hundsgasse 1.

Ein in Küche und Hausarbeit durchaus erfahr. Mädchen gesucht, Poststraße 9, 1. Et.

Eine Kleidermacherin ins Haus gesucht. Frau Schatz, Weingasse 20.

Grf. Erstwärterin sucht Stelle für sofort od. später, auch zu Kranke. Näheres Baumfchuler Allee 35.

Ein braves Mädchen für alle häusliche Arbeit sofort gesucht. Krippenstraße 5, gleich an der Baumfchuler Allee.

Günstige Gelegenheit!

RESTE

Kattun, Mousselin, Organtin, Repskattun, Satin u. s. w., nur Neuheiten der Saison, per Pfund zu staunend billigen Preisen verkauft

Gladbacher Fabrik-Depôt

Herm. Pollack, Brüdergasse 34. Bonn. Brüdergasse 34.

Ein einfach. Fräulein welches die bürgerl. Küche gründlich versteht und auch etwas Hausarbeit übernimmt, nach Bonn gesucht. Offerten unter D. 17. an die Exped. des G.-Anz.

Volontärin od. Lehrmädchen aus guter kath. Familie wird für ein Goldwaren-Geschäft für gleich gesucht. Offerten unter D. 14. an die Exped. des G.-Anz.

Mädchen, welches die gute bürgerliche Küche selbstständig versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. Zu melden zwischen 8-10 und 2-4 Uhr Colmantstraße 15.

Zwei tüchtige Mädchen für zum Spülen und alle Arbeiten zu thun, sofort gesucht. Salär per Monat 18 Mark. Näheres in der Expedition des General-Anzeigers.

Köchinnen, Küchen- und Zweitmädchen gegen hohen Lohn gesucht durch Frau Weidener, Rheina. 42.

Nach Königswinter ein perfectes, sauberes, älteres, evangelisches Zweitmädchen, welches gut waschen und bügeln kann, in herrschaftl. Hause gesucht. Dasselbe eine perfecte evangel. Köchin

oder gewandt. Küchenmädchen, welches etwas Hausarbeit mit zu übernehmen hat, halbtags gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Frau Joh. Berns, Villa Germania.

Ein Lehrmädchen, kath., für ein besseres Kurz-, Woll- und Bekleidungs-Geschäft sofort gesucht. Franco-Offerten unter M. B. an die Exped. der Siegb. Zeitung in Siegburg.

Ein besseres evang. Mädchen, im Schneidern u. all. Hand- und Hausarb. erf., sucht Stelle als Zweitmädchen. Näheres E. B. 20. postlagernd H o r f, Ensch.

Dienstmädchen sofort gesucht, Hundsgasse 7. Stundenfrau gesucht, Bornheimerstraße 64b.

Properes Mädchen f. St. u. Ausb. od. zum Bügeln. Näheres Königstraße 39.

Dienstmädchen gesucht, Breitestraße 9. Tüchtig. Dienstmädchen properes gesucht, Wilhelmstraße 16.

Ein Dienstmädchen u. ein Stundenmädchen gesucht, Friedrichstraße 3a, 2. Etage.

Ein ordentl. Mädchen für Nachmittags gef. zur Wartung eines Kindes und für häusliche Arbeit, Dorotheenstr. 53, 1. Et.

Ein kräftiges Mädchen sucht Kunden im Waschen und Bügeln, auch in einer Wasch-Anstalt. Näb. in der Expedition.

Prop. Frau Stundenarbeit sucht für Moranz. Wo, soat d. Exped.

Gewandt. fleiß. Mädchen sucht Stundenarbeit für halbe od. ganze Tage. Näb. Expedition.

Durchg. zuverl. alt. Mädch. d. f. a. Arb. unterg. f. St. zur selbst. Führung e. H. Haush. Eintritt 15. Juni. Wo, sagt die Exped.

Besseres prop. Mädchen sucht noch einige feste Kunden im Waschen u. Bügeln. Annagraben 16.

Kleteres tüchtiges Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit gesucht, Hofgartenstraße 11.

Ein braves kräftiges Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, für alle Hausarbeit gesucht, Endenicherstraße 29.

Deutsche Familie sucht für ihren Hausbalt in der Nähe von London eine deutsche Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Auskunft über Lohn u. f. w. Hofgartenstraße 3, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.

Stütze der Hausfrau. Junges ev. Mädchen aus achtb. Familie sucht Stelle, wo gleichzeitig Gelegenheit, sich in der Küche weiter auszubilden. Zu erfragen Annagraben 53.

Frau für Samstag Nachmittags gesucht, Dreieck 10. Reint. Dienstmädchen in H. Haush. per 15. Mai gef., Poststraße 25.

Bügelin sucht noch e. Kunden im Hause. Gardinen werden binnen 3 Tagen wie neu abgeleiert, das Paar 120. Frau Rowaczky, Wolfstraße 3.

Lehrmädchen für Kostüme gef., Sternstraße 58. Gewandtes

Koch-Lehrmädchen aus achtbarer Familie findet in einem kleinen, vom besten Publikum besuchten Hotel am Rhein mit nur weiblichem Dienstpersonal unter günstigen Bedingungen Gelegenheit, sich unter Leitung der Hausfrau in der besten bürgerl. Küche und Haushaltung gründlich auszubilden. Da Suchende kinderlos, finden Bewerberinnen von angenehmem Wesen und guten Empfehlungen vnt. Familienanl. freundschaftliche Aufnahme. Eintritt halbtags erwünscht. Off. m. Ang. des Alters unter A. H. 27. an die Exped. des G.-Anz. erbeten.

Ein zuverlässiges Mädchen od. ältere Frau für Nachmittags zu zwei Kindern gesucht, Michaelstraße 7.

Für einen H. Haushalt wird ein Dienstmädchen vom Lande gesucht. Zu erfragen in der Exped. des G.-Anz.

Lehrmädchen aus der Stadt für ein hitziges Geschäft v. sof. gesucht. Off. u. L. 15. a. d. Exp. d. Gen.-Anz. erb.

Braves zuverlässiges Dienstmädchen gesucht, Sternstraße 5.

Von einer einzelnen Dame wird zum 1. Juni Mädchen ein gesucht, welches kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres zu erfahren Rießstraße 30, 1. Etage, zwischen 10 und 1 Uhr Vorm.

Tücht. Fräulein sucht Stelle am Buffet. Prima Zeugn. Offerten u. D. 19. an die Exped. des G.-Anz.

Junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung in besserem Hause oder bei alleinlebender Dame. Selbiges ist in allen häuslichen wie auch sonstigen weiblichen Handarbeiten, und besonders im Nähen erfahren. Eintritt kann sofort erfolgen. Zu erfragen Poppelst. Bielstraße 4, Stadtmissionar Klube.

Anständ. Mädchen für Hausarbeit, welches etwas von der Küche versteht, zum 1. Juni gesucht. Beethovenstraße 3.

Dienstmädchen für Köln gesucht. Bescheld Bonn, Ermekeistraße 44, 1. Et.

Junges properes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für kleine Haushaltung gesucht, Sternstraße 14, 1. Et.

Costümarbeiterin und Lehrmädchen, das gleich Geld verdient, sofort gesucht, Florentinsgraben 54.

Tüchtiges, in allen Hausarbeiten erfahrenes Hausmädchen zum 1. Juni für Bonn gesucht. Offerten mit Zeugn. zu senden an Frau Erster Staatsanwalt von Winkler, Fulda.

Ammen, gesund u. kräftig, suchen Stellung. Näb. Jos. Krutwig, Masseeur, Cassiusaraben 22.

In herrschaftlichem Haushalt von zwei Personen zum 1. August oder 1. September perfekte durchaus erfahrene Köchin mit langjährigen Zeugnissen aus herrschaftlichen Häusern gesucht. Keine Hausarbeit. Anerbieten unter H. G. 314. an die Exp. des G.-Anz.

Maschinen-Näherinnen für Singer-Maschinen finden bei uns dauernde Beschäftigung. Bonner Nähmaschinenfabrik.

Ein braves, ruhiges Mädchen, welches die bessere Küche gründlich versteht, sucht Stelle als Köchin in besserem Hause durch Frau Waaner, Sandhaule 14.

Gesunde Anme gesucht. Endenich, Hauptstraße 102.

Junges evang. Mädchen gesucht, Poststraße 14.

Tüchtiges Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht, sucht L. Bauer, Weingasse 16.

Gut empfohlene Bügelin sucht noch einige Herrsch. Kunden. Näb. Dorotheenstr. 57, 1. Et.

Ein properes Zweitmädchen, welches Liebe zu Kindern hat gesucht, Markt 17.

Junges Mädchen zu Ende Mai suche ein besseres junges

Mädchen zu zwei Kindern (1 1/2 u. 5 Jahre alt), das selbe muß etwas Nähen und Hausarbeit mit verrichten. Schriftliche Offerten unter P. 200. an die Expedition des General-Anzeigers.

Tüchtige Costümnäherin f. u. e. Kunden in u. außer dem Hause, Josephstraße 22, 1. Et.

Stundenmädchen gef., Poppelst. Jagdweg 14.

Gew. Zweitmädchen, welches in Hand- u. Hausarb. erfahren, mit Kindern unang. verff. gegen hohen Lohn zum 15. Mai gefucht, Wilhelmstraße 31.

Unabhängige Frau oder Mädchen für Freitags zum Bügeln gesucht, Weberstraße 28.

Perfecte Köchin sucht für bald Stellung in besserem Hause, am liebsten nach auswärt. Offerten unter E. 3. an die Exped. des G.-Anz.

Zweitwärtlerin gesucht für Mitte Mai, Bonnertholweg 12, 1. Etage.

Ein starkes Mädchen, welches waschen kann, sofort gef. Näb. Godesberg, Burastr. 69.

Ein prop. Mädchen vom Lande sucht Stelle als Zweitmädchen od. in kinderl. Haushalt für Küche und Hausarbeit. Auskunft Kurfürstenstraße 6.

Möbl. Parterrezimmer zu vermieten, Dreieckstraße 31.

Berliner Hof.

Bringe den Herrn Reisenden meine Restauration und Gastwirthschaft bei guter Küche, reinen Weinen, hellen Bieren in empfehlende Erinnerung.

P. J. Baumgarten senior, Sürst 14 — Mülheimerplatz.

Hotel-Restaurant Beethoven,

23 Münsterplatz 23.

Täglich Concert

des 1. Philharmonischen Damen-Clas. u. Streich-Orchesters.

Direction: G. Brandt.

Neu! Zum ersten Male hier. Ohne Concurrenz. Neu! Anfang 7 1/2 Uhr. — Entree 20 Pfg.

Farbige und schwarze Stiefel und Schuhe

für Herren, Damen und Kinder, Sportschuhe

große Auswahl zu bekannt billigsten Preisen empfiehlt

A. Solich, Belderberg 6.

100,000 Mark zu 3 1/2%, gesucht auf besagtes Object. Lage 150,000 Mk. Offerten unter E. 992. an die Exped. des G.-Anz.

9000 Mk. Hypothek gesucht. Sehr gute Sicherheit. Off. unt. J. W. 307. an die Exped. des G.-Anz.

Ein für Bureauzwecke geeignetes ummöblirtes Parterrezimmer straßenwärts, in besserem Hause zu mietzen gesucht. Frco-Offerten mit Preis u. E. 5. an die Expedition.

Schöne möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Hundsgasse 27b, am Biered. Spl.

Möbl. Zimmer billig zu verm., Poststraße 11.

Möbl. Zimmer, a. B. Wohn- und Schlafzimmer, mit oder ohne Pension zu verm., Poststraße 18, 1. Etage.

Auf dem Berl. Jagdweg in Poppelst. (Ende d. Pferdebahn) ist ein

schönes Haus mit 14 Räumen und schönem Garten billig zu verkaufen. Gebr. Ewig, Weingasse 37.

Schöne erste Etage, bestehend aus 3 schönen Zimmern, auf Wunsch Küche u. Mansarde, Garten und Bleiche vorhanden, preiswerth auf soql. zu vermieten. Näheres Bonnertholweg 64.

Zwei Zimmer mit Alkove, 1. Etage, straßenwärts, per 15. Mai zu vermieten, Brüdergasse 20.

Zweite Etage. Eine alleinlebende Dame sucht für 1. August 3 Zimmer, Küche und Mansarde in besserem Hause und freier Lage. Offerten unter G. 50. an die Expedition des General-Anz.

Ein in der besten Lage der Stadt, ganz in der Nähe des Marktes gelegenes altbekanntes Geschäftshaus, welches zu jedem Geschäfte sich eignet, zu verkaufen durch Franz Gehnen, Häuser-Agent, Burchstraße Nr. 12.

Möblirtes Zimmer billig zu vermieten, Colmantstraße 2, 1. Et.

Ein möbl. Zimmer mit Kost u. Logis zu verm., Stadtnstr. 12.

2 bis 3 feine möblirte Zimmer zu vermieten, Roonstraße 13.

Ein großes Zimmer oder 2 kleine, ummöblirt, in ruhigem Hause sofort oder per 15. Mai gef. Off. u. E. 18. an d. Exped. d. G.-Anz.

Parterre-Wohnung 4 Zimmer, Küche, Keller und Bleiche zu vermieten, Endenicherstraße 26.

Sichere Existenz. Krankheitshalber ist ein gut renommirtes Spezerei-Geschäft, welches sich auch sehr gut für Bäckerei od. Metzgerei eignet, für den billigen Preis von 10,000 Mark unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Frco-Offerten unter P. L. 100. an die Exped. des „Siegburger Kreisblatt“

Eine bezbare Mansarde an eine Person zu vermieten. Bonn, Kreuzstraße 8.

Kindert. Familie sucht am Rhein in der Nähe oder oberh. Bonn bodenreicher Wohnung freie von 4 Zimmern nebst Küche und Mansarde mit Gemüsegarten von ca. 3 Ar. Angebote mit Preisang. unter P. 219. sind zu richten an die Exped. des G.-Anz.

Maurer und Handlanger finden dauernde Arbeit geg. hoch. Lohn bei den Neunauten in Arienheller 5. Sömmingen am Rhein. Meldungen bei Polier Krehel, am Bau. Einige Cementarbeiter gesucht dafelbst.

Ein Bäckergefelle gleich gesucht. Siegburg, Poststraße 54.

Zwei erfahrene Schuhmachergefellen gesucht. Siegburg, Golsaasse 21.

Für Hotels u. Restaurants kostenfrei. Keller, Kellererinnen, sowie sämtliche Personal-Vermittlung.

Institut Germania, Köln a. Rhein.

Gebildete evangel. Norddeutsche aus guter Familie, 25-30 Jahre, ordnungsliebend und zuverlässig, als Stütze

sofort gesucht. Köthen, Aufbessern, Staubwischen. Gehalt 216 Mark. Familienanschluss. Offerten unter E. M. 235. postlagernd Bielefeld.

Einfaches energisches Fräulein über 30 Jahre, für den Sommer als Vertrauensperson zur Hülf einer älteren Dame in Hotel gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter B. B. an die Exped. des G.-Anz.

Kochlehrfräulein nach Neuenahr in feines Hotel gesucht. per Monat 30 Mk. Vergütung. Offerten unter A. B. an die Exped. des G.-Anz.

Ein Kindermädchen junges für Bonnertholweg sofort gesucht. Näheres Rosenbal 72, 1. Etage, Nachmittags von 2-3 Uhr.

Zweitmädchen u. Küchenmädchen für gleich oder später gefucht, Frau Wers, Dreieck 18, 3. Et.

Verloren. Ein Terrier, weiß mit rothem Kehang, auf „Leo“ hörend, am 1. d. M. in der Gegend von Schweinheim abhanden gekommen. Wiederbringer erhält gute Belohnung Burg Adendorf bei Medenheim.

Ein kleiner Joy-Terrier (Hündin) gezeichnet stud. mod. W. entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben Kaiserplatz 2. Vor Kauf wird gewarnt.

3 Biehbunde, schwerste Rasse, halbjährig, schon eingefahren, zu verkaufen. Endenich, Bonnerstraße 45.

Brauner Hühnerhund abhanden gekommen. Wiederbr. erh. gute Belohnung bei Biederb., Verkauf.

Kapitalien in jeder Höhe auf Hypothek zu beziehen durch H. Felten, Am Hof 7, Nähe der Münsterstraße.

Betheiligung mit 20-40,000 Mark in e. Geschäfte der chemischen oder verw. Branche von erfahrenem Chemiker gesucht.

30,000 Mark 1 Hypothek, mehr wie doppelte Sicherheit, auf eine ausgezeichnete Forderung in Godesberg von pünktlichem Zinszahler gesucht.

Bonner Bank-Aktien zu kaufen gesucht. Fr. Offerten unter E. W. 303. an die Exped.

15-20,000 Mark auf ein Geschäftshaus in d. Stadt zum Ausb. bereit. Unterh. verb. Off. unter L. 17. bei die Exp.

20-25,000 Mark auch getheilt, per Mitte Mai auf gute L. Hyp. ohne Vermittler ausmieten. Offerten unter A. M. 49. an die Exped. des Gen.-Anz.

Verlegte meine Wohnung von Rheingasse Nr. 34 nach

Stiftsgasse 3. Ferd. Wodey, Dachdecker und Rohlen-Geschäft.

verl. Arndtstraße 29. Joh. Strack, Haupt-Agent der Berlinischen Feuer-Versicherung-Anstalt.

Bad Neuenahr. Eine schöne erste Etage 1-5 Zimmer preiswerth zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Wodey, Mittelstraße.

Möbl. Parterrezimmer zu vermieten gegenüber der Klinik, Theaterstraße 7.

Gesucht klein. Landhaus am Rhein 7-8 Räume, mit Garten, zwischen Bonn und Remagen auf mehrere Jahre zu mieten. Off. mit Preisangabe unter D. 18. an die Expedition des Gen.-Anz.

Bauftelle an der Dampfbahn, zur Errichtung eines Restaurants sehr geeignet, zu verkaufen d. J. F. Deunen, Bahnhofstr. 14.

Erste Etage zu vermieten, Godesstraße 29. Dasselbe ein Dienstmädchen gesucht.

Großes Zimmer zu mieten gesucht von einer stillen Person (Blügelin). Offert. u. D. 18. an die Exped. des Gen.-Anz.

Zweite Etage drei Zimmer an stille Leute billig zu vermieten, Meerstraße Nr. 1.

Möbl. Zimmer 13 Mk. pro Monat per 15. Mai zu vermieten. Kölnstraße 2.

Zwei hübsche Zimmer unumöblirt zu vermieten, an 1-2 Personen zu vermieten, Kölnstraße 2.

Colonialwaaren-Geschäft sehr flott, mit gediegener Kundenschaft, billig mit Haus zu verkaufen. Off. unter E. 1. an die Expedition des Gen.-Anz.

1. und 2. Etage, 8 Zimmer, 2 Veranden, Küche, Manufaktur und alle Bequemlichkeiten sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Bornheimerstraße 32.

Schöne abgetheilte erste Etage, 3 Zimmer, Küche, Manufaktur u. Keller, sowie alle Bequemlichkeiten sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Bornheimerstraße 32.

Möblirte Zimmer von 10 Mk. an, mit Pension von 50 Mk. an und höher, Weberstraße 44.

Immobilien-Versteigerung zu Oberdollendorf.

Frau Wittive Anton Höhn er, Gertrud geb. Müs gen, zu Oberdollendorf, und Kinder, lassen

am Mittwoch den 12. Mai dieses Jahres, Nachmittags um 5 Uhr, zu Oberdollendorf, im Wingerhause bei Frau Wittive Wilhelm Ringen,

ihre in den Gemarkungen Oberdollendorf, Niederdollendorf, Obercaffel und Heisterbacherrath gelegenen Immobilien durch den Unterzeichneten unter günstigen Bedingungen öffentlich versteigern, nämlich:

A) In der Gemarkung Oberdollendorf, eingetragen im Grundbuche Band 5 Artikel 171:

- 1. Flur 2 Nr. 1267/228, „Unter'm Falder“, Acker, 1 Ar 45 Meter, neben Wittive Müs gen und Eigenthümer;
2. Flur 2 Nr. 519, „Römlinghoven“, Garten, 2 Ar 28 Meter, neben Wilhelm Kesselmarck und Wilhelm Lehmann;
3. Flur 4 Nr. 282/203, „Am Bahnstein“, Holzung, jetzt Acker, 5 Ar 20 Meter, neben Wittive Hugo Peill beiderseits;
4. Flur 6 Nr. 276/27, „In der Moldenbige“, Acker, 3 Ar 67 Meter, neben Wittive Müs gen und Anna Kemp;
5. Flur 8 Nr. 49, „Am Feldbad“, Acker, 2 Ar 17 Meter, neben Wilhelm Sülzen und Peter Bungarz;
6. Flur 8 Nr. 2723/969, „Am der Bach“, Hofraum, 2 Ar 35 Meter, nebst aufstehendem Wohnhause sammt Nebengebäuden, neben Jakob Baum und Wittive Müs gen;
7. Flur 2 Nr. 230, „Unter'm Falder“, Acker, 3 Ar 18 Meter, neben Eigenthümer und Peter Daners;
8. Flur 2 Nr. 706, „Am Römlinghoberberg“, Weingarten, 2 Ar 1 Meter, neben Hugo Peill und Schumacher;
9. Flur 629/327, „Am Schlüsselbund“, Acker, 19 Ar 29 Meter, neben Hermann Sülzer und Anschließenden;
10. Flur 6 Nr. 356/99, „Am Bonnenblech“, Acker, 4 Ar 49 Meter, neben Wittive Thiebes und Peter Vandsberg;
11. Flur 7 Nr. 839, „Zu Schmigenbusch“, Holzung, 2 Ar 28 Meter, neben Peter Hillebrand und Philipp Bierig;
12. Flur 7 Nr. 1280/1052 und 1281/1052, „Auf der Nütlich“, Holzung, 12 Ar 92 Meter, neben Hilarius Stockenbach und Anschließenden;
13. Flur 8 Nr. 424 und 425/1, „Zu Gräfenbungert“, Garten, 1 Ar 48 Meter, neben Johann Hoitz und Jakob Schwarz;

B) In der Gemarkung Niederdollendorf, eingetragen im Grundbuche Band 2 Artikel 53:

- 14. Flur 3 Nr. 608/165, 609/165, 610/198 und 611/198, „Im Freienberg“, Weingarten und Holzung, 6 Ar 31 Meter, neben Wittive Wilhelm Frembsgen und Hermann Kösen;

C) In der Gemarkung Obercaffel, eingetragen im Grundbuche Band 4 Artikel 140:

- 15. Flur 6 Nr. 376, „Im Tempel“, Acker, 3 Ar 53 Meter, neben Hermann Jacob Sülzen und Anschließenden;

D) In der Gemeinde Heisterbacherrath, eingetragen im Grundbuche Band 6 Artikel 215:

- 16. Flur 1 Nr. 510/8, „Im Bielberg“, Holzung, 7 Ar 42 Meter, neben Wittive Müs gen und Peter Lichtenberg.

Obercaffel, den 28. April 1897. Weyland, Notar.

Großer Mobilar-Verkauf.

Am Montag den 10. Mai 1897, Vormittags 9 Uhr,

werden im Hause Josephstraße 33 hier selbst die zum Nachlasse der verlebten Wwe. Josefiewitz gehörigen Mobilien, als:

Betten, Schränke, Tische, Kommoden, Schreibtische, Cabenthefen, Marmorplatten, Bilder, Spiegel etc. etc.

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert. Grünter, Gerichtsvollzieher in Bonn.

Verdingung.

Die zu dem Neubau eines Pfarrhauses in Buschhoven erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sollen zusammen oder getheilt vergeben werden.

Zeichnungen, Kostenschätz und Bedingungen etc. können im alten Pfarrhause daselbst eingesehen werden und sind die verschlossenen, mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote bis zum 13. Mai, Nachmittags 5 Uhr, ebendasselbst einzuweisen. Buschhoven, den 1. Mai 1897. Der Kirchenvorstand.

Schönes helles Zimmer Land-Aufenthalt.

Eine Dame mit 6 Monat altem Kinde und Dienstmädchen sucht auf 1-2 Monate in der Nähe von Bonn bis Neuzagen 2 sonnige Zimmer mit vollständiger einfacher Pension. Hauptbedingung ländl. Aufenthalt und großer Garten. Offerten mit Preisangabe und Lage unter „Land-Aufenthalt“ an die Expedition des General-Anzeigers.

Möblirte Wohn- u. Schlafzimmer an 1 od. 2 Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Herrstraße 88.

Zwei gemütlich eingerichtete Parterrezimmer (reundl. südl. Lage) zu 25 Mk. monatl. zu vermieten, mit Piano 30 Mk. Näheres in der Expedition.

Parterrewohnung Herrschaftliche Roonstraße gelegen, 3 Zimmer, Küche, Manufaktur und Keller, preiswerth zu vermieten. Näheres Breitestraße Nr. 94 und Roonstraße 26.

Königsstraße 9 herrschaftliches Haus mit Garten etc. (angenehme Lage) billig zu verkaufen durch J. F. Deunen, Bahnhofstr. 14.

2 Zimmer und Küche im Preise bis 250 Mk. per 15. Mai zu mieten gesucht. Offerten unter Z. 4091. an die Expedition des Gen.-Anz.

Zu vermieten per 1. Juni Ladenlokal mit Wohnung, Wenzelgasse 66, für jedes Geschäft geeignet. Bescheid im Laden.

Zwei Kinder in g. Pflege zu geben, am liebsten auf dem Lande. Näh. Exped.

Herrsch. Besetzung sehr schön gelegen, sofort billig zu vermieten. Dieselbe eignet sich vorz. für einen Arzt als Pflanzgarten oder für Pensionat. Offerten unter L. M. 300. postlagernd Bonn.

2 bis 3 durcheinandergehende Manufakturen zu vermieten. Grüner Weg 76.

Manufakturen, an 1 einz. Person zu vermieten. Commanderiestr. 21.

Landhaus im Agerthal. Die zu Donrath, Eisenbahn-Station der Agerthalbahn, etwa 1 St. von der Kreisf. Siegb. gel. an d. Agerth. sehr schön, früh. Bürgerm. Ortsh. sehr schön, Wohnhaus, Stallung und gr. Obst-, Gemüse- und Biergarten ist u. i. anst. Beding. käufl. zu erw. ev. m. mehr. Morgen Acker u. Wiesen. Näh. bei der Eigenth. Elise Sieberh. Donrath.

Großes möbl. Zimmer zu vermieten, Rheingasse 11.

Zimmer und Schreinergefelle gesucht. Godesberg, Bonnerstraße 27.

Prosp. Schlafzimmer monatl. zu 7 Mk. zu verm. Waara. 22a.

Abgeth. 3. Etage, 6 Räume und 2 Manufakturen zu vermieten, Markt 24, Hinterb.

Schöne luftige möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Weiberstraße 13.

Aufständige Leute finden Kost u. Loas Sandkaule 14.

Ein hübsches kleines möblirtes Zimmer zu vermieten, Poststraße 22.

Wohnung nebst Stallung, event. auch als Werkstätte zu gebrauchen, zu verm. Näheres Weiberstraße 21.

Klein. Haus an stille Einwohner zu vermieten. Näheres bei Chr. Kicharb, Beuel, Rheinstraße 60.

In herrschaftlichem Hause 2 Zimmer erster Etage edt. mit Manufaktur zu vermieten. Näheres in der Expedition.

Schöner Stall für 3 Pferde zu vermieten. Kölner Chaussee 66.

Herrschaftliches Wohnhaus Weberstraße Nr. 96, vollständig neu hergerichtet, sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Arndtstraße Nr. 15.

Im südl. Stadttheile in schöner freier Lage 3 durcheinandergehende Zimmer

auf Wunsch mit einer Küche gl. zu vermieten. Näh. Expedition.

Im südlichen Stadttheile ist eine zweite Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Kauf. mit allem. Benutzung des Gart. p. 15 Mai cr. zu verm. Näh. Exped.

Große Werkstätte mit Hofraum und Schuppen, auch als Lager zu vermieten. Stiftstraße 2.

Hübsches kleines herrschaftl. Haus, 7 Zimmer, Küche, Erker, Balkon, Veranda etc., Reuterstraße 55, an der Argelanderstraße, zu 16,000 Mk. zu verkaufen.

Victoriastraße 21 in Bonn sind 2 Zimmer 2. Etage und 2 Manufakturen, sowie Victoriastraße 21a ist ein Ladenlokal nebst Wohnung u. 2 Zimmer 2. Et. sof. zu verm. Näh. Weidenheimerstraße 44.

Frauent. sucht Pflanzg., event. auch als Verkaufsst. Beste Gelegenheit. Off. unter D. 20. an die Exped. des Gen.-Anz.

Frauen u. Mädchen für leichte Näharbeiten auf einzelne Tage in der Woche oder auch für einzelne Tagesstunden sofort gegen guten Lohn gesucht.

Mechanische Jute-Spinnerei und Weberei, Bonnerthalweg.

Berlegte mein Geschäft von Am Hof 2 nach Bachstraße 49 vis-à-vis der Mozartstraße.

M. Pfender, Bachstraße 49.

Jugendliche Arbeiter (Knaben und Mädchen), sowie erwachsene weibliche Arbeiter finden leichte dauernde Beschäftigung zu folgenden Löhnen:

Knaben und Mädchen unter 16 Jahren Mk. 1.15. Arbeiterinnen über 16 Jahren Mk. 1.25 bis Mk. 2.20, je nach Art der Beschäftigung und Leistung.

Mechan. Jute-Spinnerei und Weberei, Bonn, Bonnerthalweg.

Malerei nehme einige Jungen von ordentlichen Eltern in die Lehre. Lehrzeit 4 Jahre. Bald gest. Anmeldung erwünscht.

Franz Ant. Mehlem, Steingut-Fabrik und Kunst-Töpferei.

Hypotheken-Vermittler Adolph Klütsch, Stockenstr. Nr. 13, Vertreter von Banken ersten Ranges, besorgt Geld in jeder Höhe auf gute erste Hypotheken zum niedrigsten Zinsfusse.

Privatgelder werden gut u. kostenlos untergebracht. An- und Verkauf von Immobilien. Aufmerksame Bedienung, strengste Verschwiegenheit.

Handwerker (Schlosser, Schreiner, Antreiber, Dachdecker etc.) mit fl. Kapital, welche gewonnen sind, sich in sehr guter Lage der Stadt ein eigenes Haus mit schöner Werkstätte und Einfahrt zu erbauen, in welchem sie nachweislich frei wohnen würden, wollen Offerten u. K. S. 21. an die Expedition senden.

2 Zimmer an stille Einwohner zu vermieten. Näheres Breitestraße 21.

In herrschaftl. Hause Parterre u. 2. Etage zu vermieten; einzusehen von 10 bis 12 Uhr, Emdener Allee 9.

Verzichungs halber ein Haus im südlichen Stadttheile mit großem, obfruchtigen Garten, Thoreinfahrt, unter günst. Beding. zu verkaufen. Offerten unter J. B. 49. an die Expedition des Gen.-Anz.

Möbl. Wohn-, Schlaf- u. Mädchenzimmer, fow. Küchen, d. Küche u. 15. Juni in Rolandseck od. Umma zu mieth. gef. Off. u. Preisang. u. 6. 623. bei. Rud. Woffe, Köln.

Geschäftshaus in guter Lage von 45-60,000 Mk. zu kaufen gesucht. Adolph Klütsch, Stockenstr. 13.

Privathaus im südl. Stadttheile in Garten, für fl. Familie zu kauf. gef. u. 20-30,000 Mk. Ad. Klütsch, Stockenstr. 23.

2 Schreinergefellen, Damen u. Herrenarbeiter, gesucht Bonnerthalweg 19.

Ordentl. Junge für Ausgänge und Lager gesucht. Wenzelgasse 52.

Schuhmachergehülfen auf dauernde Arbeit sofort gesucht. F. Olmanns, Godesberg.

Lehrling mit guter Schulbildung für das Comptoir eines größeren Fabrik- u. Engros-Geschäftes gesucht. Off. unter D. L. 18 an die Exp. des Gen.-Anz.

Facadenputzer gegen hohen Lohn gesucht. Georg Kaiser, Rhöndorf. Schneidergeselle gesucht, Weidenberg 7a, 2. Etg.

Arbeiter gesucht. Bornheimerstraße 154.

Villa Maria, Rheinbach, ärztliches Heim zur Erholung oder dauerndem Aufenthalt.

Gärtner gesucht. Wegen Verbeirathung des bisherigen ein Gärtner gesucht, der zugleich die Hausdienerschaft versteht. Wasserleitung in Haus und Garten vorhanden.

Ein kräftiger, zuverlässiger, Fuhrknecht gesucht. W. Krahsfort, Ramersdorf.

Fuhrknecht und Lagerarbeiter für sofort gesucht. Bornheimerstraße 2.

Gärtnergehülfe, der sich keiner Arbeit scheut, sucht Stelle für Landschaft oder Obst-, Gemüse-, Weinbau. Gest. Off. u. H. R. 24. an die Expedition.

Gewandter Junge von braven katholischen Eltern für Restauration und Fleischbier-Export-Geschäft gesucht. Näheres D. Brune, Bonner Schützenwall.

Ein Junge vom Lande für Feld- und Gartenarbeit gesucht. Bonn, Krausfeld 2.

Tagschneider für dauernd gesucht, Josephstr. 43. und Lehrling gesucht. Jac. Vogel, Dorn.

Jungen und Mädchen für leichte Arbeit gegen hohen Lohn gesucht. H. Strauven, Tabakfabrik.

Erfahrener Bautechniker zur Ausbülfe gesucht. Wo, sagt die Expedition.

Zwei erfahre. Kupferschmiede und Installateure sucht für dauernd Gottfr. Spindler, Brüderg. 26.

Junger Bautechniker sucht, gestützt auf gute Referenzen, jetzt oder später Stellung auf Bureau. Offerten unter D. 15. an die Expedition des Gen.-Anz.

Herrsch. Kutscher verfehlt, sucht sof. Stellung. Off. unt. D. 3. an die Exp. des Gen.-Anz.

Für Sonntag's Nachmittags wird ein tüchtiger Klavierspieler gesucht. Näh. in der Exped. des Gen.-Anz.

1 Acker- u. 1 Fuhrknecht gesucht. Obercaffel 119.

2 Schneidergesellen gesucht. Naß in Obercaffel. Suche für sofort einen selbständ. Möbelschreiner auf weiße Möbel, Accord-Arbeit. Seine. Verchem, Godesberg, Bau- und Möbelschreiner.

Tüchtiger u. zuverlässiger Bautechniker, der selbständig arbeiten und einem Bureau vorstehen kann, findet so fort dauernde Beschäftigung. Offerten nebst Angabe der Gehaltsansprüche u. seitheriger Beschäftigung befördert sub A. W. 77. die Expedition des Gen.-Anzeigers.

Ein tüchtiger Klempnergefelle, sowie ein Lehrling gesucht. Franz Wehlem, Wehlem a Rh.

Am Ehre und Ruhm.

Erzählung von W. v. Dsch.

Friedel stand die bunten Farben sofort in die Augen, er empfand plötzlich, daß er dringend eines neuen Gewandes bedürfte. In seiner bisher so lebhaften Schilderung über die Wirkungen des Gewitters ward er merkwürdig kürzer und fahler, bis ihn der Bürgermeister, seine Wünsche von den begehlichen Augen ablenkend, lächelnd fragte: „Man oder toth, Friedel?“

Besseres als den Ruhm, etwas Edelres, was er bisher noch nicht erlangt hatte? Lange sann er so. Da öffnete sich das Thor des gegenüberliegenden Hauses und zwei Reiter in leichter Rüstung, die von zwei Knechten begleitet wurden, traten aus dem Gehöft.

Der eine Reiter trug ein weißes Mantel, der mit einem schwarzen Kreuz geschmückt war. Er war ein schöner Mann, breitschultrig und von gewaltigen Gliedern; er mußte auf der Höhe des Mannesalters stehen, doch in heinnade jugendlichen Feuer blühten die dunklen Augen in dem schwarzgeschmittenen, bartlosen Gesicht.

„Influenza! Zahlreiche Beobachtungen hervorragender Aerzte haben dargehan, daß das Salpöphen als ein außerordentlich wirksames Mittel gegen die nervösen Erscheinungen, welche die Influenza begleiten, zu betrachten ist.“

Man wird daher gut thun, sofort bei Auftreten der Kopf- und Nadelnschmerzen, bei Stigefäß- und Unbehagen 1 Gramm dieses Pulvers zu nehmen und die Dosis Amal an Tage zu gebrauchen. Damit verbindet man die Entwicklung der nicht ungefährlichen Krankheit und ermöglicht es, derselben vollständig vorzugeben. Das Salpöphen wird in den Apotheken und Drogerien vorräthig gehalten.

Vorretel bis 24. Mai. Dr. dent. surg. Schödt.

Ein Schindmadergeselle und ein Lehrling gesucht. Fr. Grünwald, Köhnenwinter.

Einem Maurer für dauernde Arbeit sucht, Bonner Gasfabrik.

Einem Jungem für leichte Arbeit gesucht. Heinrich Grüne, Pöppelsdorf, Cl.-Auguststraße 6.

Einem Gärtnergehülfe für leichte Arbeit gesucht. Reuterstraße 21.

Einem Schloffer für dauernde Arbeit bei Ferd. Bauw. Bornheim.

9. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuss. Lotterie. Für die Gewinne über 210 Mtl. sind die betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

4. Mai 1897, vormittags. 344 81 453 690 777 590 1356 584 649 59 62 2044 [500] 110 95 [15000] 367 77 [500] 97 599 986 1084 114 62 469 620 [500] 656 4048 320 811 78 [3000] 956 92 5018 61 [500] 67 112 31 53 224 259 400 642 68 797 0650 58 142 59 278 [1500] 638 945 24 6019 131 89 271 516 627 799 536 25501 [300] 14 81 222 82 31 476 [3000] 889 906 72 [500] 8143 61 65 344 78 621 38 607 738 97 [3000] 866 9123 61 854 921

9. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuss. Lotterie. Für die Gewinne über 210 Mtl. sind die betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

4. Mai 1897, nachmittags. 67 164 202 25 402 9 [500] 53 702 [1500] 7 83 1026 77 807 400 26 85 49 703 99 26 2130 250 86 442 640 930 41 78 8011 152 361 69 8 34298 399 467 510 718 800 [300] 5074 89 103 28 266 459 855 63 [300] 6183 300 25 442 54 [3000] 631 740 912 27 [1500] 68 7100 88 255 70 315 24 667 8108 98 340 661 912 42 81 88 822 929 9060 9 212 60 [500] 77 360 71 561 86 638 86 891 29 [1500] 92 901 75

9. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuss. Lotterie. Für die Gewinne über 210 Mtl. sind die betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

4. Mai 1897, nachmittags. 67 164 202 25 402 9 [500] 53 702 [1500] 7 83 1026 77 807 400 26 85 49 703 99 26 2130 250 86 442 640 930 41 78 8011 152 361 69 8 34298 399 467 510 718 800 [300] 5074 89 103 28 266 459 855 63 [300] 6183 300 25 442 54 [3000] 631 740 912 27 [1500] 68 7100 88 255 70 315 24 667 8108 98 340 661 912 42 81 88 822 929 9060 9 212 60 [500] 77 360 71 561 86 638 86 891 29 [1500] 92 901 75

Ein ordentlicher Ausbülffsteller für Sonn- und Feiertage gesucht. Markt 4.

Ein junger Mann, 23 J. alt, kath., geb. Garde-Cavalier, 1/2 J. Curische bei einem höheren Officier, mit guten Kenntn., sucht am 15. Juni Stelle als Kutscher oder Diener. Fr.-Off. D. K. 9. an die Exp.

Ein Schneider, perfect im Aufschneiden, wünscht für ganze Jahr für ein Geschäft zu arbeiten, wäre auch nicht abgeneigt, in der stillen Zeit Nebenarbeit zu übernehmen. Offerten beliebe man zu richten unter W. L. Hauptbahnhof Bonn.

Ein Junge gesucht, brav und stark, im Alter von 16 bis 17 Jahren zum Austragen und für Lager. Wessels Niederlage.

Ein fleißiger Arbeitssuchter gesucht. Dasselbe ein guter Ziehbock zu verkaufen. Pöppelsdorf, Endenicherstraße 12, Koblenslandlung.

Conditorlehrling oder Volantist gesucht. Hubert Dahmen, Bonn, Bahnhofstraße 12.

Sehr energ. nicht. j. Mann, verfh. gen. Garde-Intendant, sucht, nebst auf beste und lang. Beugnisse, Vertrauensposten. Caution kann gestellt werden. Gef. Offerten unt. P. B. 1865. an die Exped. des Gen.-Anz.

Starker Arbeiter sofort gesucht. Köhnenstraße 7.

Ein braver Junge, Sohn anständ. und rechtshafter Eltern, findet gute Stelle als Rechner-Lehrling in d. Restauration. Selbstgesch. Offerten u. P. R. 16. an die Expedition.

Ein Junge v. 14-15 Jahren in ein Flaschenbier-Geschäft für gleich gesucht. Rheinortstraße 9.

Solide Fuhrknechte sucht Peter Breinig, Breitenstraße 94.

Milchkutscher Ein gewandter, zuverlässiger Stadtfuhrknecht junger Mann sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Central-Molkerei, Sundastraße 15.

Junger Mann für Gartenarbeit aufs Jahr gesucht. Kost und Logis im Hause. Offerten unter W. Z. 7271. an die Expedition.

Dr. Hemprich Arzt spec. für Hautleiden, Münsterplatz 3. 10-1 und 4-7 Uhr. Sonntags nur 10-1 Uhr.

Mademoiselle Combe d'Alma donne des leçons de français, S'adresser Bahnhofstrasse 16b. le mardi, le jeudi et le samedi de 2 à 4 heures.

Stunden wieder aufgenommen. Neuanmeldungen erbeten Kaiserstraße Nr. 60. Johanna Plew, gebr. Musik- und Sprachlehrerin. i. Ausl. ausgeh. Sprechstunden zw. 2 u. 4 Uhr Nm.

Mathematik u. auch in andern Fächern unterrichtet Student. Offerten u. L. 69. an die Expedition. Eine Italienerin wünscht Unterricht in der deutschen Sprache von einem deutschen Lehrer, welcher auch die italien. Sprache beherrscht. Offerten mit Preisangabe unter J. G. 180. an die Expedition des General-Anzeigers.

Unterricht im Klavierspiel von einem Lehrer, der bei italien. oder franz. Sprache mächtig ist. Offerten unter K. S. 954. an die Expedition des Gen.-Anz. Samstag Nachmittag Vorträge monatlich mit Ballad vorlesen vom Römerplatz über die Stodienstraße 3, Weidberg, Weidberg. erh. a. Weidm. Abg. Bonnstraße 1.

Student mit besten Empfehlungen sucht Nachhilfe in allen Gymnasialfächern, gegen mäß. Honorar od. freie Stat. Näheres Wenzelstraße 30.

English lady (aged 26, certified) disengaged two afternoons and evenings a week. Conversation, lessons etc. Miss Beardoe-Grundy, Villa Hoffnung, Godesburg.

Junger Student, d. sch. a. Gymn. wünscht m. a. Erfolg Nachhilfe in allen Fächern der hiesigen Lehranstalt. Nachhilfe zu ertheilen resp. auch deren häusl. Arbeiten zu beaufsichtigen. Honorar mäßig; die besten Empfehlungen gegen zu Diensten. Adr. in der Expedition zu erfrauen.

Stud. math. gibt Unterricht in Mathematik u. Franz. überhaupt in allen Gymnasialfächern. Off. u. L. 17. an die Expedition des Gen.-Anz.

Französisch lehrt auf dem Wege der Conversation (schnelle Methode) ein gebildeter Franzose. E. Doyen, Breitenstraße 1. Französisch und englische Conversation gegen Deutsch und Violinunterricht gesucht. Offerten u. L. 18. an die Exped. des Gen.-Anz.

Ein Franzose, der auf der Universität zu Bonn studirt, möchte französischen Unterricht geben. Erklärungen a. deutsch oder auf französisch ad libitum. Offerten möge man u. L. 98. an die Expedition richten.

Zuschneidekunst Gerwarthstr. 1, 2mal wöchl. Damen können in 8-14 Tagen Nacharbeiten und Schnittarbeiten vollständig erlernen. Sühntelchen gesüßigt. D. H. W. 20,496. Aufnahme täglich, Prospect gratis.

Im Veranstand. und Unter. jüng. J. Kinder erlernens Fräulein, verfh. engl. sprach., sucht Beschäft. auch zur Nachhilfe bei Schularbeiten. Beste Empfehlm., mäßige Ansprüche. Ausf. in der Exped.

Hôtel Mendorf, Blittersdorf. Für Bonn wird zum baldigen Eintritt ein durchaus perfectes herrsch. Diener

ber unverheiratet und im Besitz langjähriger Zeugnisse ist, gesucht. Franco-Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und einer Photographie find zu richten unter V. E. 80655. an die Expedition des General-Anzeigers.

Ein Knecht, Kasernenstraße 16. sofort gesucht, welcher Gartenarbeit versteht, baldigst gesucht. Wenzelplatz 5.